



Betriebsanleitung

D

Operating Manual

EN

Mode d'emploi

F

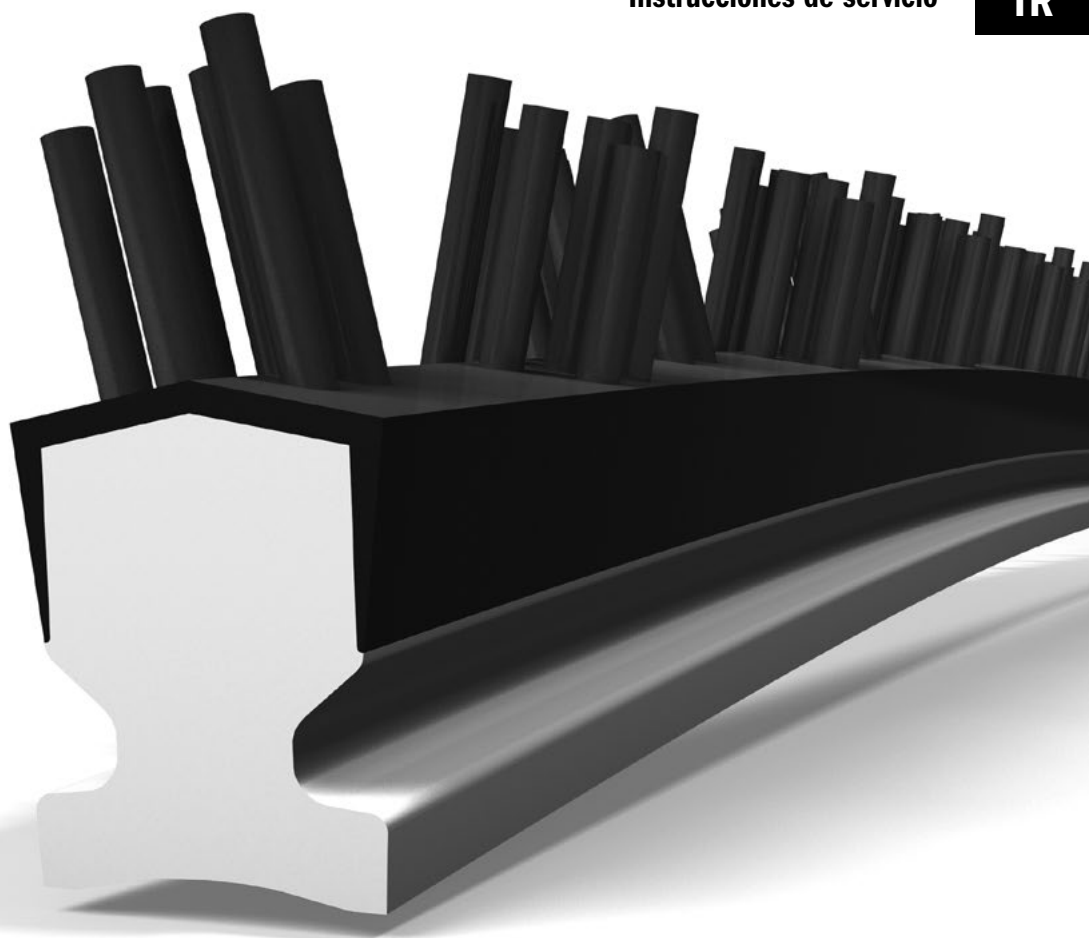
Istruzioni per l'uso

IT

Instrucciones de servicio

ES

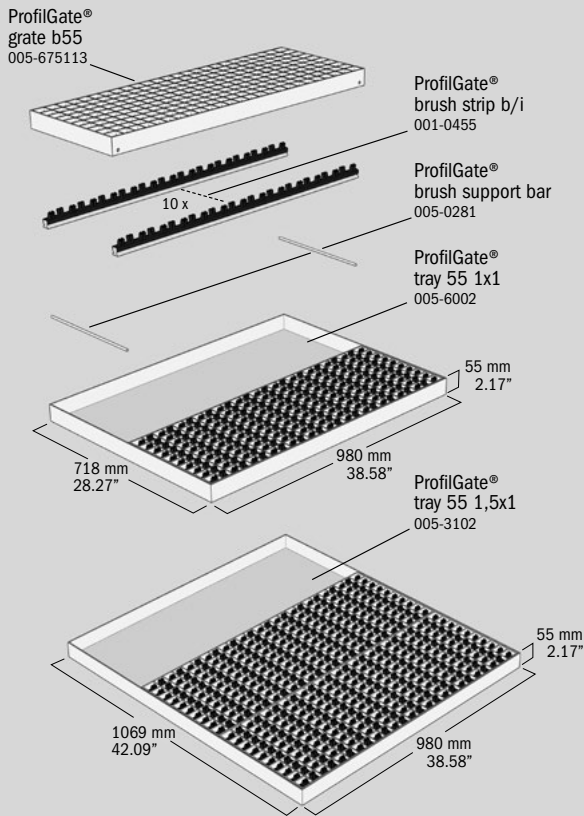
TR



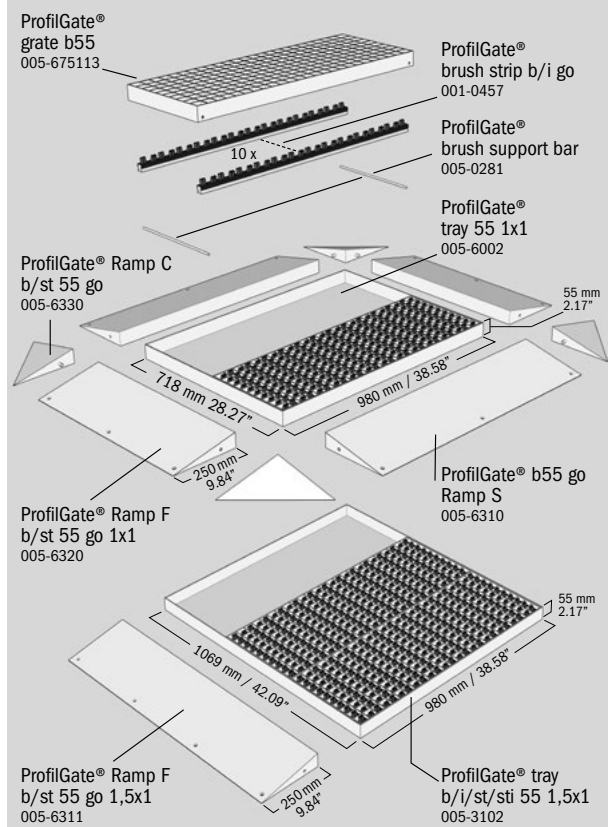
ProfilGate® i45 aqua
ProfilGate® sti45 aqua
ProfilGate® b55
ProfilGate® b55 go
ProfilGate® i55
ProfilGate® i55 go
ProfilGate® st55
ProfilGate® st55 go
ProfilGate® sti55
ProfilGate® sti55 go
ProfilGate® i55 aqua
ProfilGate® sti55 aqua
ProfilGate® xs55
ProfilGate® xs55 go
ProfilGate® b65
ProfilGate® b65 go
ProfilGate® st65
ProfilGate® st65 go
ProfilGate® xs65
ProfilGate® xs65 go



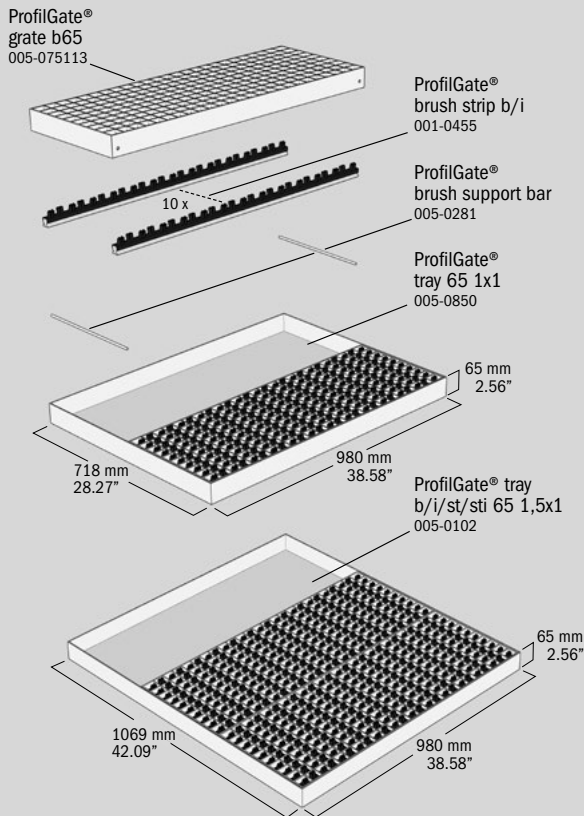
ProfilGate® b55 1x1 005-6750B | 1,5x1 005-6110B



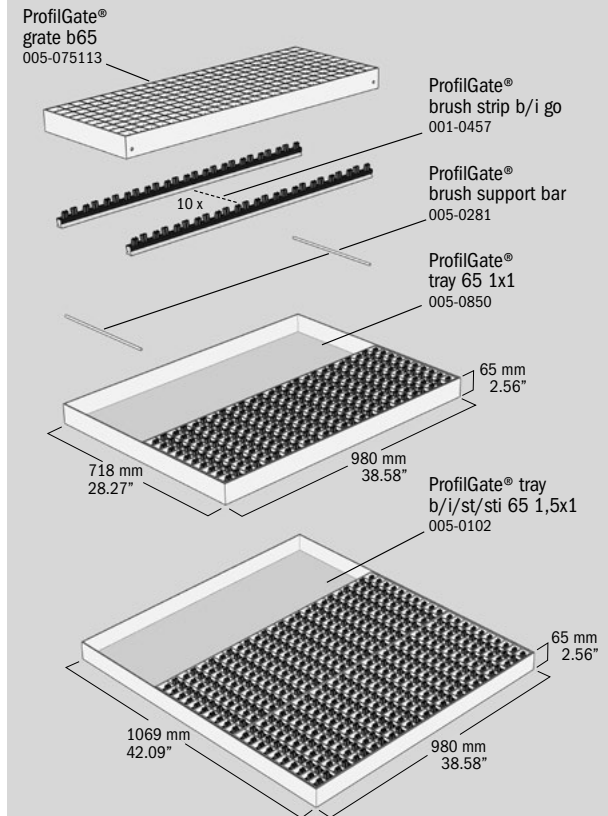
ProfilGate® b55 go 1x1 005-6750GO | 1,5x1 005-6110GO

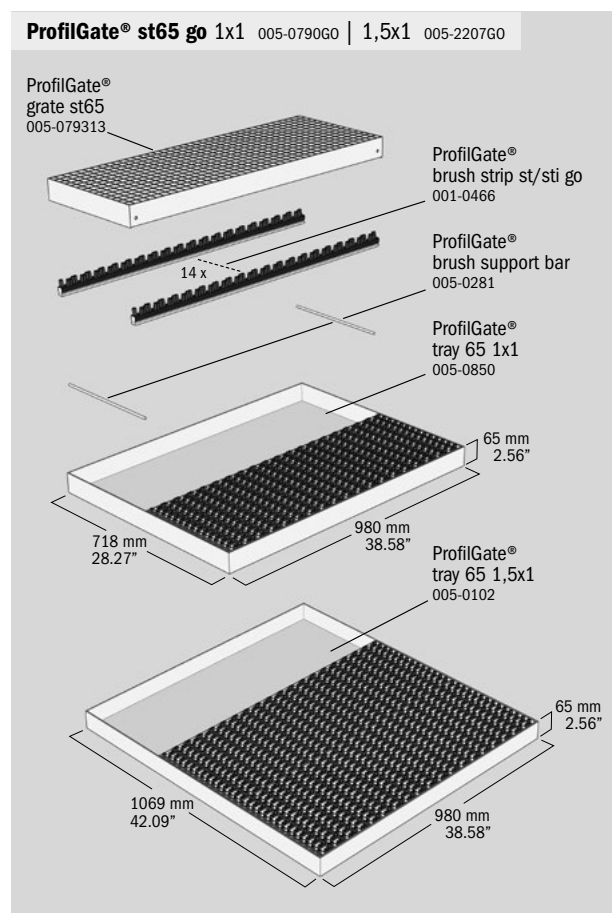
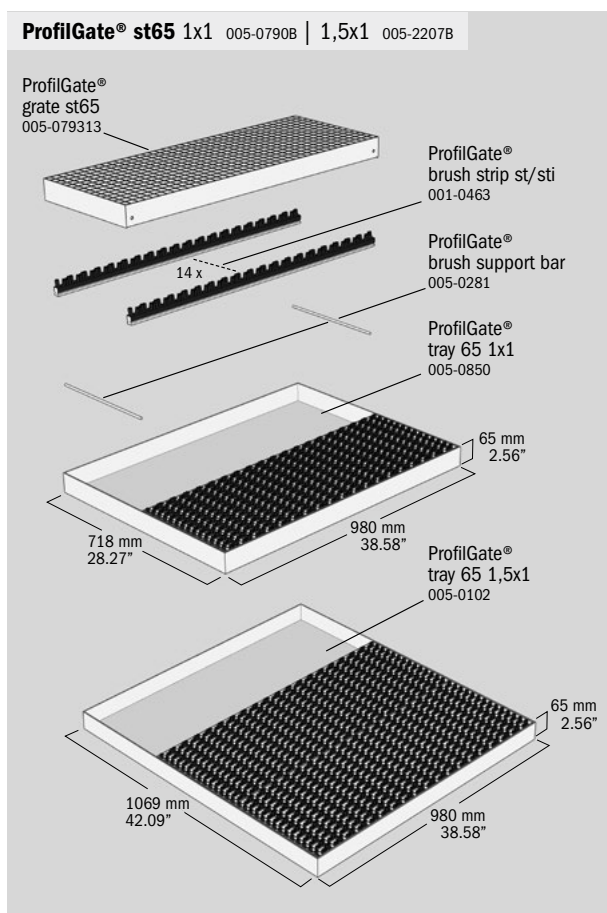
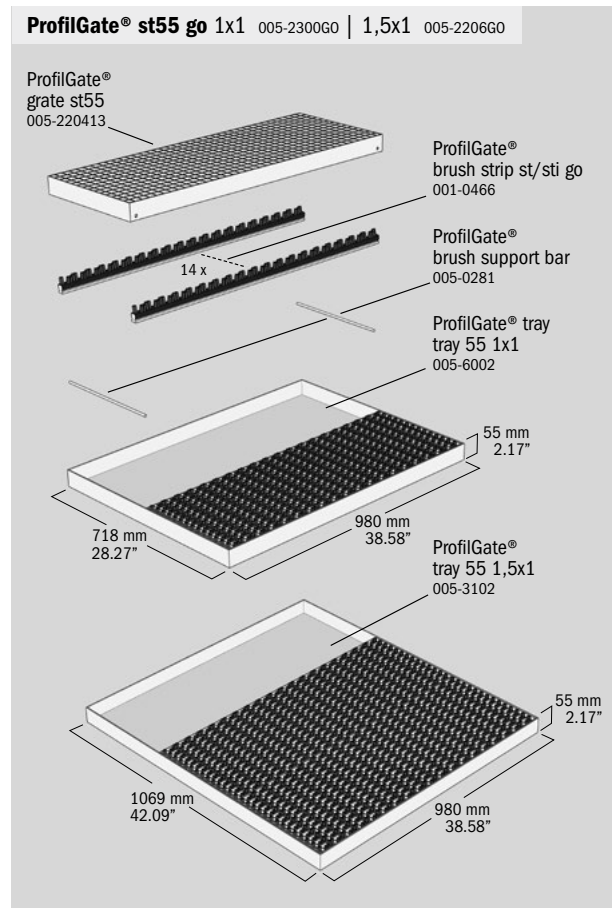
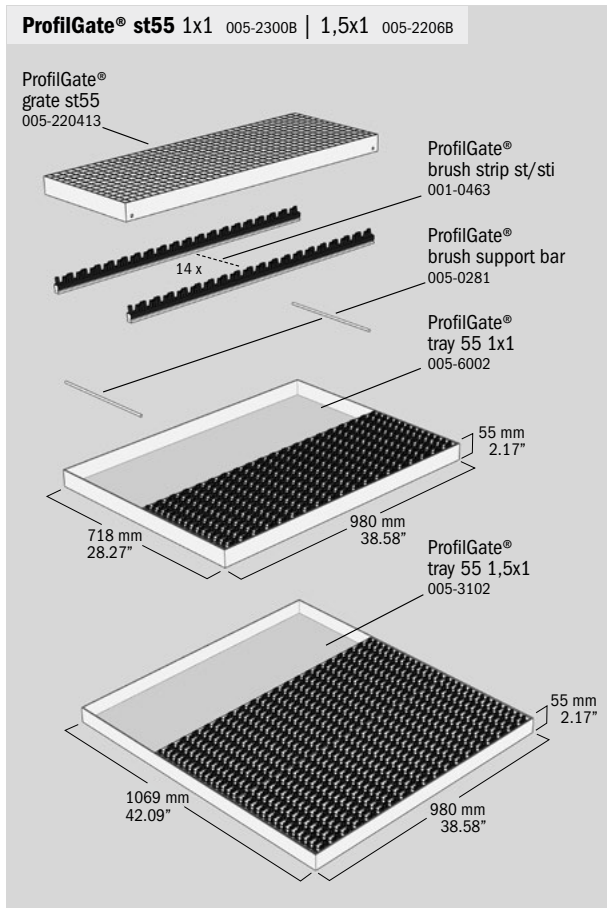


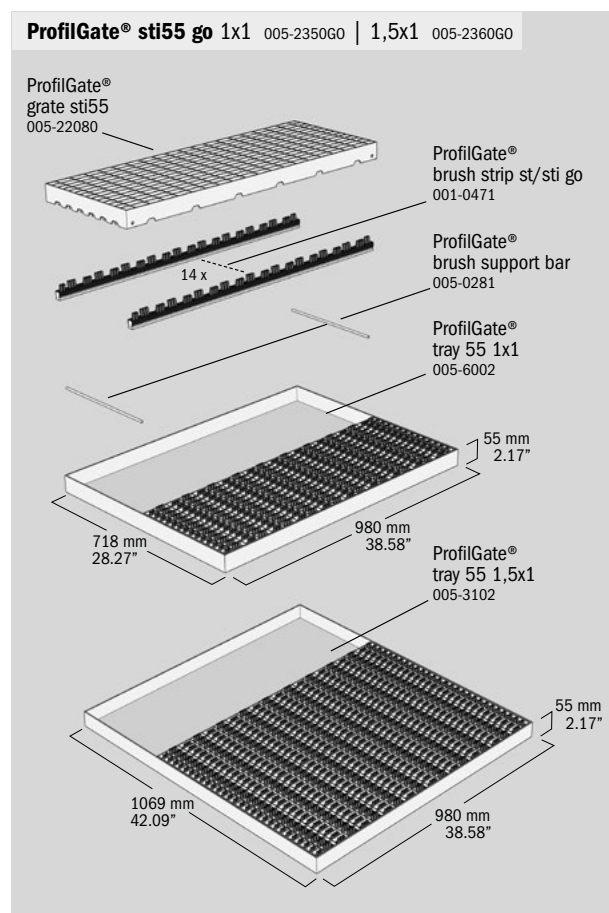
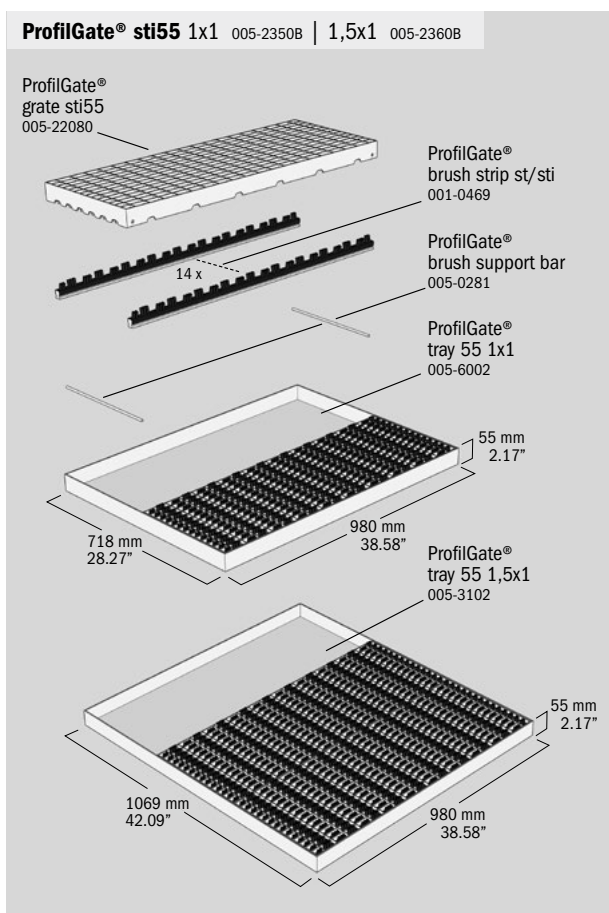
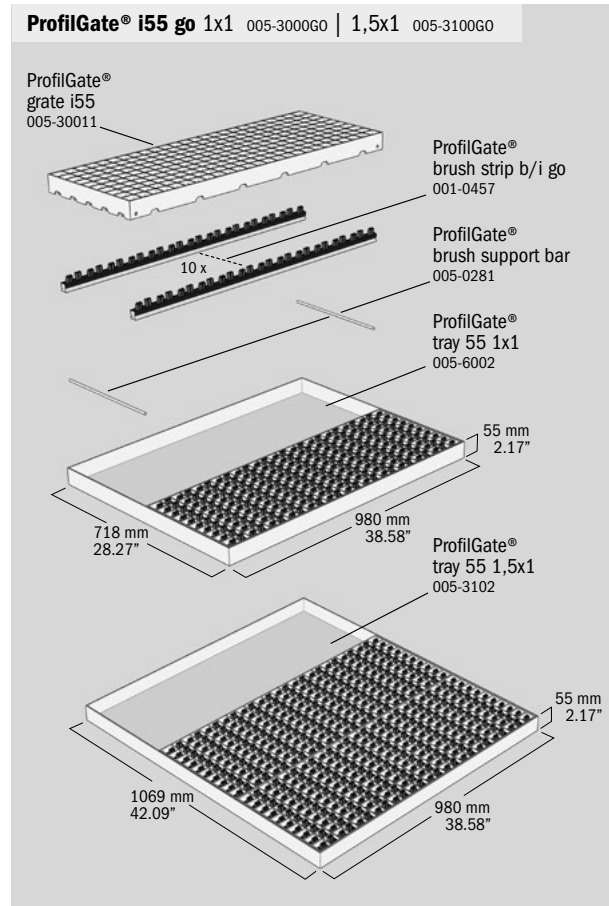
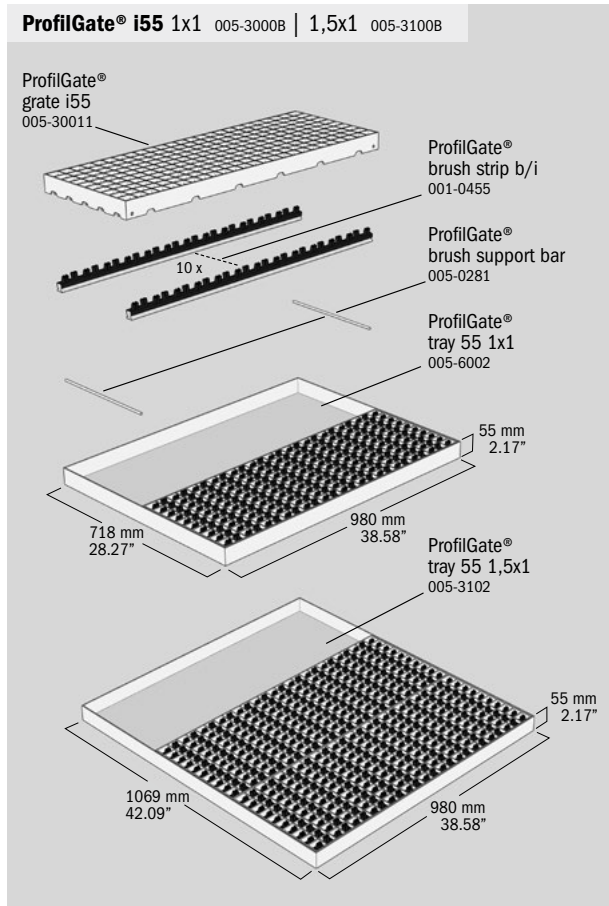
ProfilGate® b65 1x1 005-0750B | 1,5x1 005-0110B

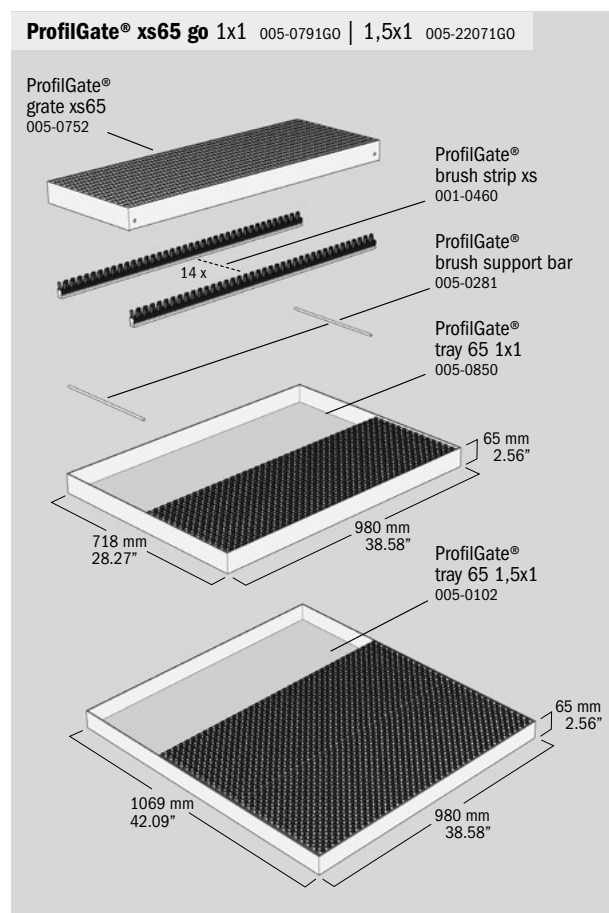
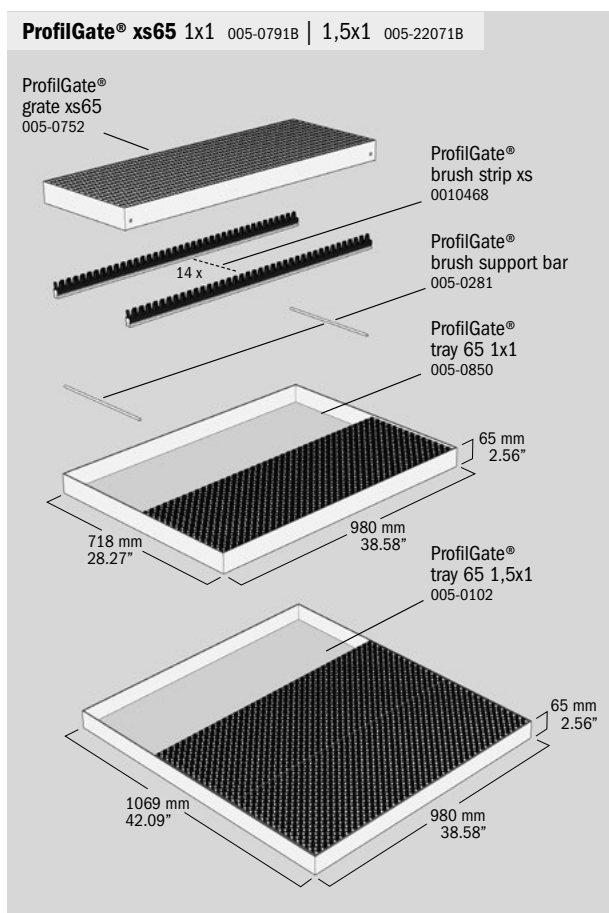
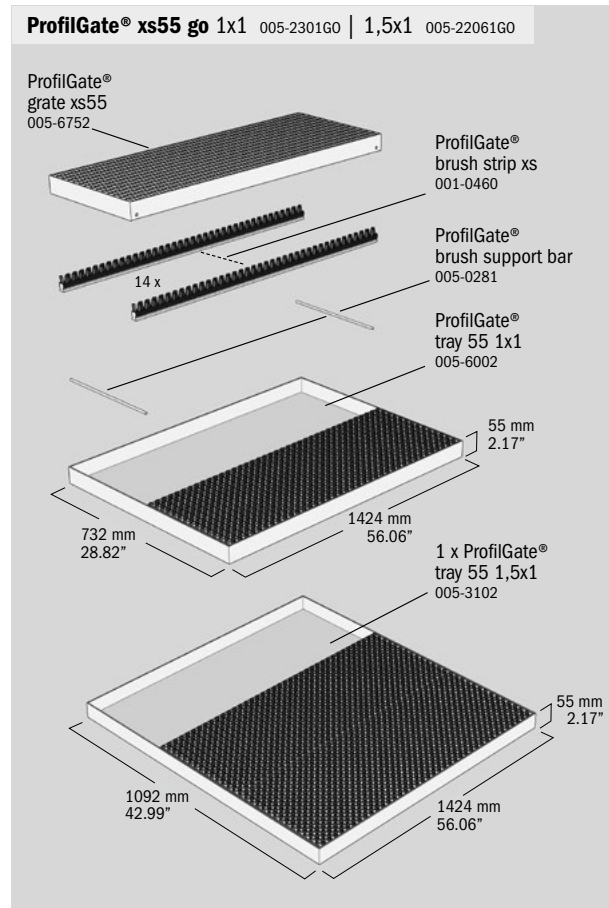
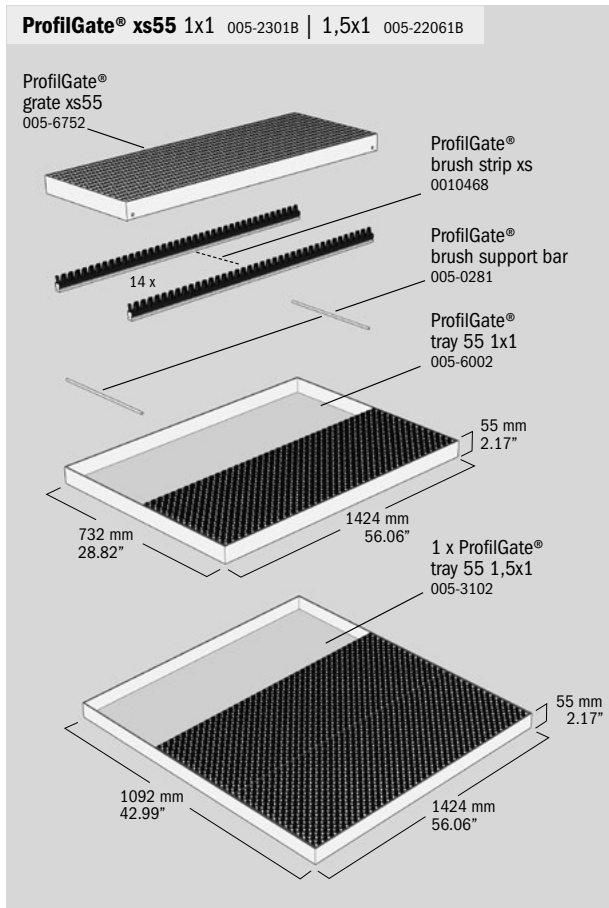


ProfilGate® b65 go 1x1 005-0750GO | 1,5x1 005-0110GO

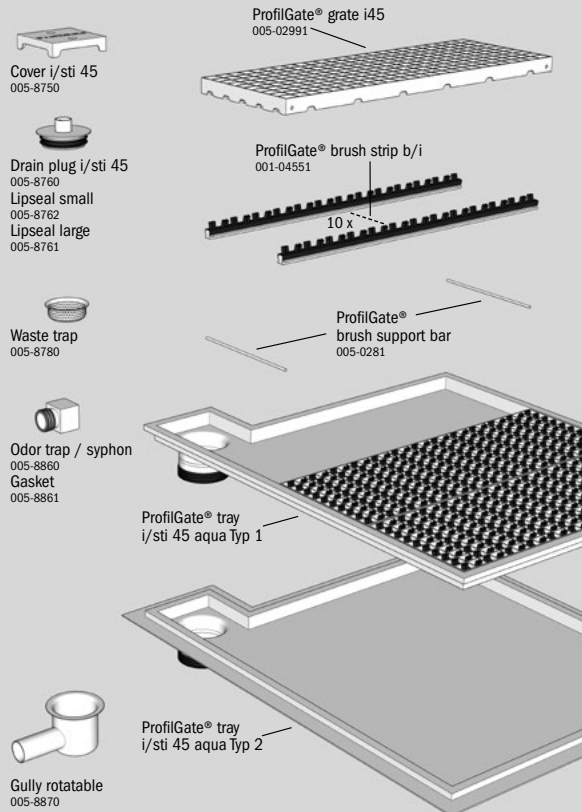




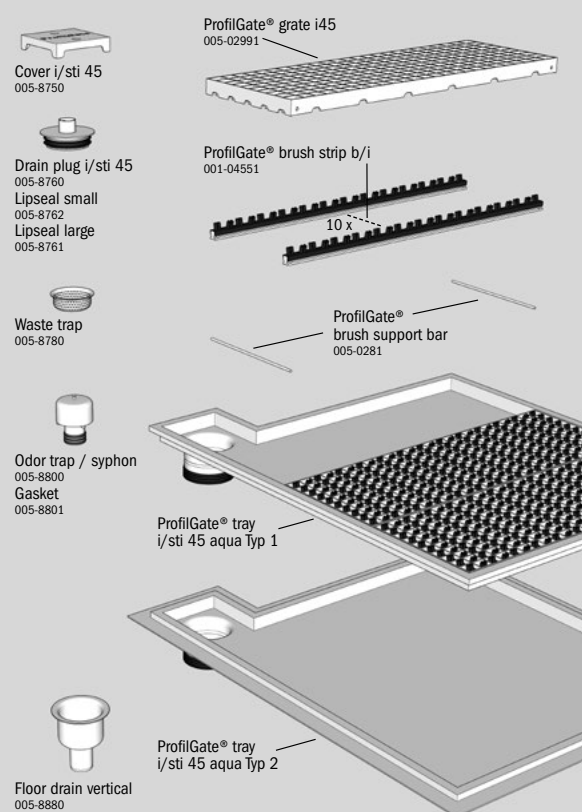




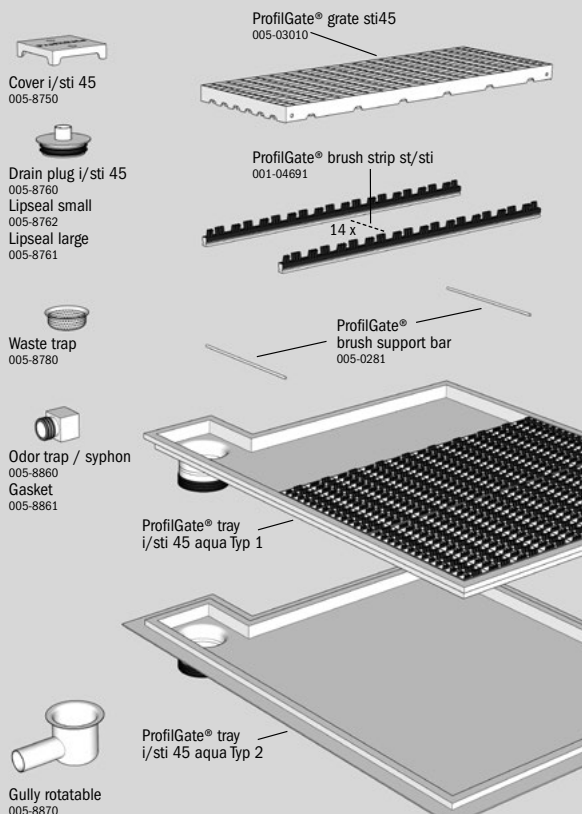
ProfilGate® i45 aqua with Drain Type A



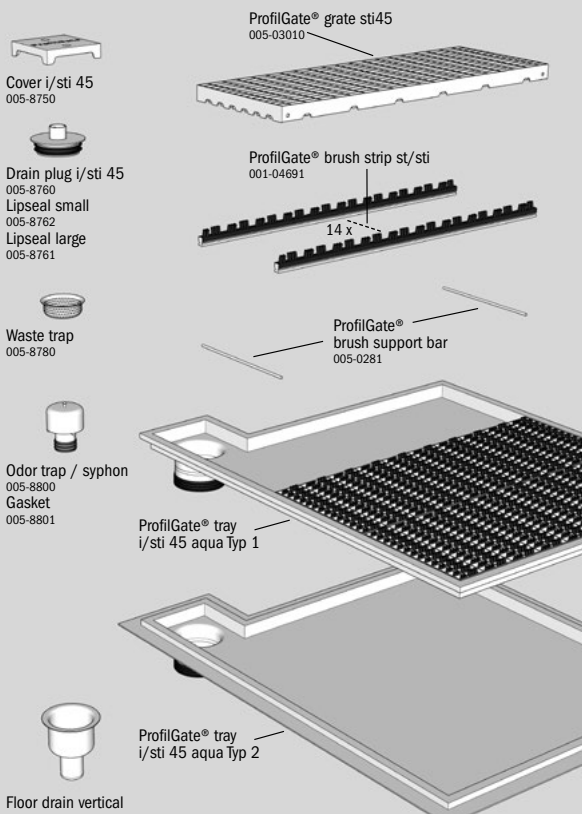
ProfilGate® i45 aqua with Drain Type B



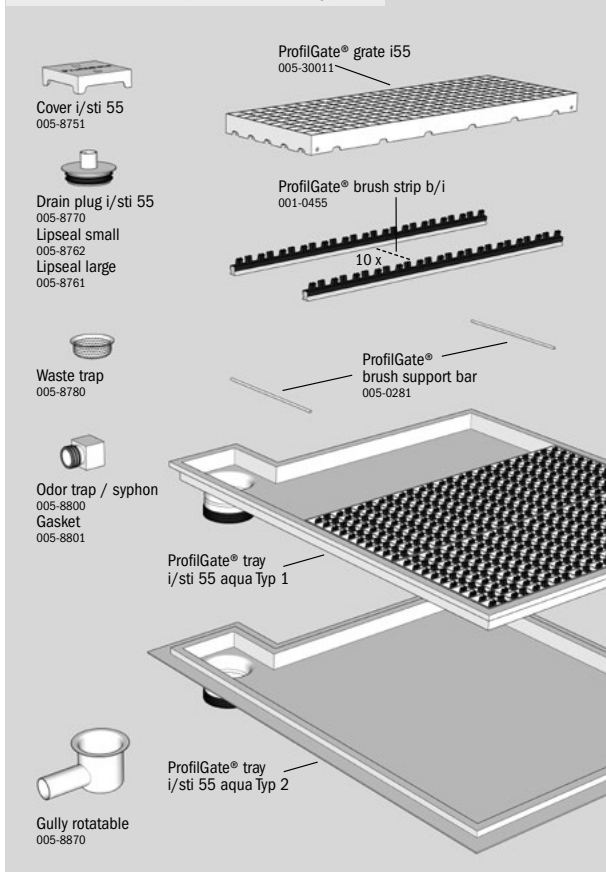
ProfilGate® sti45 aqua with Drain Type A



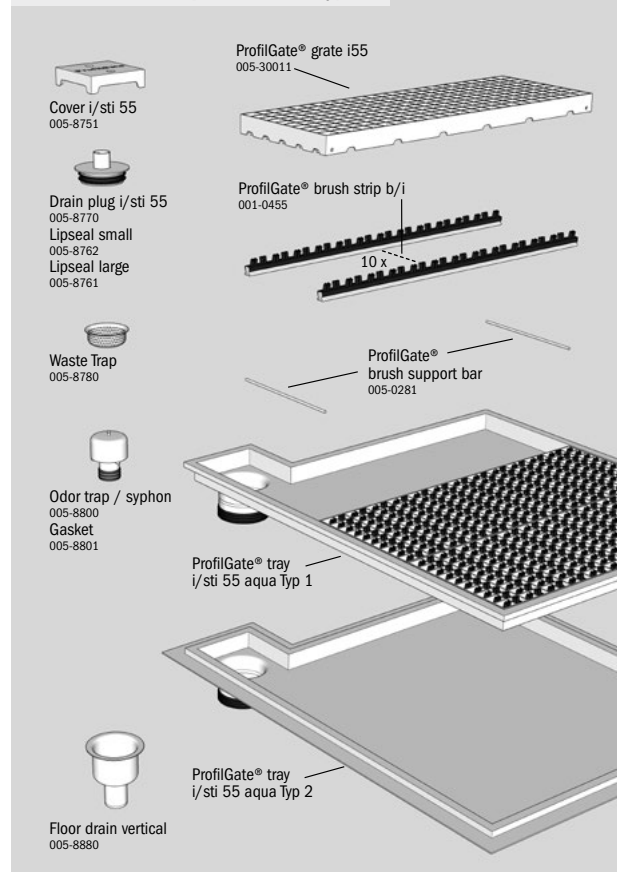
ProfilGate® sti45 aqua with Drain Type B



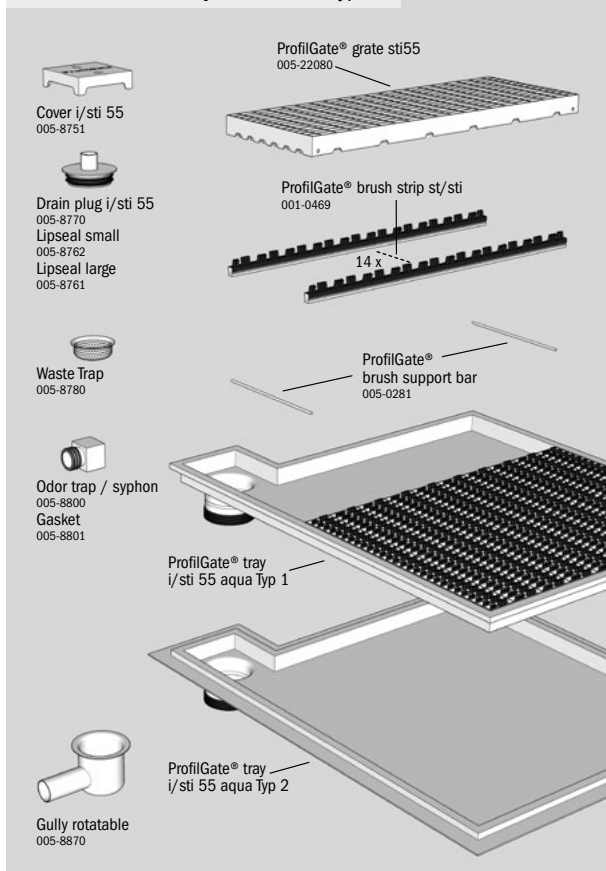
ProfilGate® i55 aqua with Drain Type A



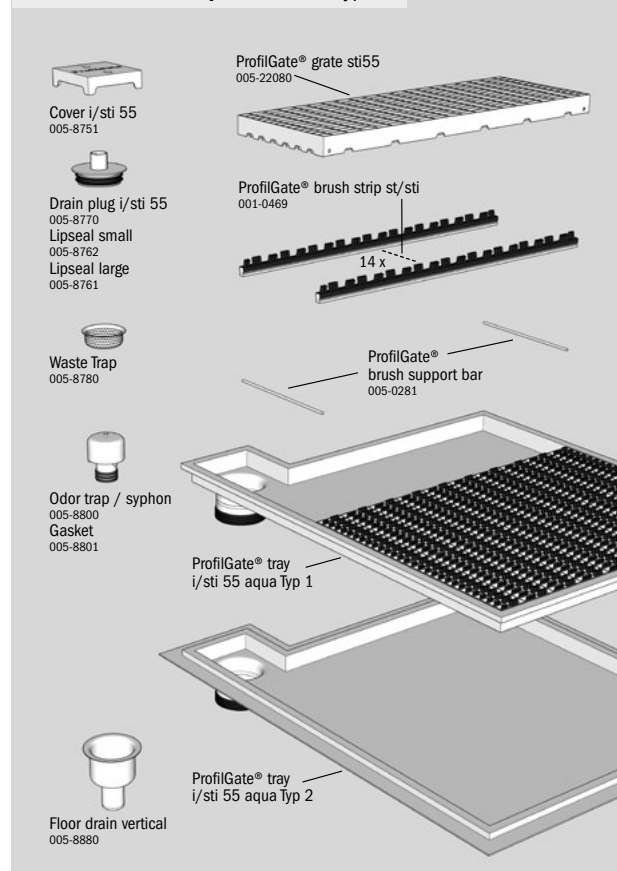
ProfilGate® i55 aqua with Drain Type B



ProfilGate® sti55 aqua with Drain Type A



ProfilGate® sti55 aqua with Drain Type B



WICHTIG – ZUERST LESEN

Nehmen Sie das Reinigungsfeld erst in Betrieb, nachdem Sie diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

ProfilGate® Reifenreinigungsfelder der HEUTE Maschinenfabrik sind gemäß den aktuellen Sicherheitsbestimmungen gebaut und geprüft. Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Systems kann nur gewährleistet werden, wenn bei der Benutzung die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen sowie systemspezifischen Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden. Bei Schäden, die durch das Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für daraus entstehende Personen- und Sachschäden übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bei Problemen wenden Sie sich bitte umgehend an unsere Serviceabteilung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

ProfilGate® Reifenreinigungsfelder dienen der Reinigung der Laufflächen von Reifen, Rollen und anderen Rädern von Fahrzeugen, außerdem von Schuhsohlen von Fußgängern mittels einer mechanischen Reibwirkung. Ein anderer Einsatz ist nicht zulässig!

Es sind ausschließlich die vom Hersteller für das Reinigungsfeld freigegebenen Bürstenleisten und Ersatzteile zu verwenden.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Die Reifenreinigungsfelder eignen sich grundsätzlich nicht im Fall von:

- Reinigung von anderen Gegenständen als Reifen, Rollen, Rädern oder Schuhsohlen.
- Einsatz als handwerkliches Gerät zur Bearbeitung von Oberflächen.
- Benutzung unter Zugabe von ätzenden Flüssigkeiten.

Sicherheitshinweise



Lesen Sie die Betriebsanleitung gewissenhaft durch und beachten Sie die Hinweise zum korrekten Einbau und Gebrauch.

Bei Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen oder nicht genehmigten Änderungen am Reinigungsfeld erlischt sofort die Garantieerklärung des Herstellers/Inverkehrbringers.

Die Nutzung des Reinigungsfeldes darf nur von befugten und ausgewiesenen Personen erfolgen.

Das Reinigungsfeld darf nicht geändert oder umgebaut werden, da dies u.a. zu Risiken wie verringerter Tragfähigkeit oder gesenkter Rutschhemmung führen kann. Wartung und Reparatur dürfen nur durch hierzu autorisierte Personen unter Verwendung von Originalteilen durchgeführt werden.

Für jegliche Personen- und Sachschäden, die sich aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung sowie Bedien- und/oder Einbaufehlern des Reinigungsfeldes ergeben, ist der Betreiber verantwortlich.

Beachten Sie in gewerblichen Einrichtungen die Betriebssicherheitsverordnung und Unfallverhütungsvorschriften sowie sonstige Bestimmungen der Verbände.

Achten Sie bei ebenerdigem Einbau darauf, dass keine Kanten oder Lücken zwischen den Wannen entstehen.



Stolpergefahr – Achten Sie darauf, dass die Roste ebenerdig in den Wannen verlegt sind.

Kennzeichnen Sie Oberflur-Installationen gut sichtbar.

Tragen Sie nur flaches und festes Schuhwerk beim Überqueren des Reinigungsfeldes. Niemals Schuhe, deren Absätze in den Waben der Roste hängenbleiben können, zum Beispiel Pumps.

Rutschgefahr – Achten Sie auf gefrorene Nässe im Bereich des Reinigungsfeldes bei Umgebungstemperaturen unter 0° C.

Überfahren Sie das Reinigungsfeld mit einer maximalen Geschwindigkeit von bis zu 6 km/h / 4 mph.

Das Drehen, Wenden, Bremsen und starke Beschleunigen auf dem Reinigungsfeld sollten Sie unterlassen, da dadurch die Lebensdauer der Bürstenleisten beeinträchtigt wird.

Ziehen oder schieben Sie keine Gegenstände über das Reinigungsfeld, da dadurch die Bürstenleisten und Roste beschädigt werden können.

Sorgen Sie dafür, dass eine Benutzung durch Kinder, insbesondere unbeaufsichtigt, ausgeschlossen ist. Achten Sie darauf, dass jeglicher Kontakt von (Haus-) Tieren mit dem Reinigungsfeld ausgeschlossen ist.

Trinken Sie niemals Flüssigkeit aus den ProfilGate® Wannen. Sie könnten Reinigungsmittel, Schmutz und andere giftige Stoffe enthalten. Das in ProfilGate® eingesetzte Wasser ist in der Regel kein Trinkwasser.

Fassen Sie nicht während des laufenden Betriebs in das System. Stellen Sie erst sicher, dass kein Fahrzeug das Reinigungsfeld überfahren kann, bevor Sie Reinigungs-/Wartungsarbeiten vornehmen.

Sperrern Sie vor einer Reinigung unbedingt den Bereich gut sichtbar ab und stellen Sie sicher, dass keine Fahrzeuge oder Personen den Bereich durchqueren.

Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Reinigungsfeld, speziell beim Reinigen, entsprechende Schutzausrüstung.

Verletzungsgefahr – Heben Sie die Roste nur mit Schutzhandschuhen an und stellen Sie sicher, dass angehobene Roste nicht umfallen können.

Fußschutz – Tragen Sie Sicherheitsschuhe, um Fußverletzungen durch herabfallende schwere Bauteile zu verhindern.

Handschutz – Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Handverletzungen durch Kontakt mit Schmutz oder beim Heben von Bauteilen zu verhindern.

Augenschutz – Tragen Sie eine Schutzbrille um zu verhindern, dass Schmutzpartikel in Ihre Augen gelangen.

Atemschutz – Tragen Sie einen Atemschutz, um zu verhindern, dass Schmutzpartikel in Ihre Atemwege gelangen.

Lassen Sie niemals eine Wanne des Systems offen oder unbedeckt. Dadurch entsteht eine gefährliche Senke/Grube.

Verwenden Sie keine ätzenden oder aggressive Reinigungsmittel, da diese die verbauten Komponenten angreifen und beschädigen können.

Begrüßung

Wir bedanken uns für den Kauf eines unserer ProfilGate® Reifenreinigungsfelder. Diese Bedienungsanleitung gibt wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung.

Lieferumfang

Roste mit eingespannten Bürstenleisten, Edelstahlwannen, Bedienungsanleitung, Warntafel, gegebenenfalls Zubehör wie Haken, Hebevorrichtung und Reinigungstafel.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller, dass die nachfolgend beschriebenen Produkte des Typs ProfilGate® den folgenden technischen Spezifikationen entsprechen:

- Edelstahlwanne: DIN EN 10088-2, DIN EN 1302, DIN EN ISO 13920 BF, DIN ISO 2768-1 mk, DIN 8586, EN ISO 4063 Prozess 141
- Schweißpressrost: DIN EN ISO 1461, DIN 24537-1, RAL GZ 638, BGI 588,
- glasfaserverstärker Kunststoffrost: DIN EN ISO 16901, ISO 1183, IEC 60695-11-10
- Bürstenleiste: UL 94 V-0 (Bürstenkörper), UL 94 V-2 (Beborstung), UL 94 HB, FDA Title 21, part 177. ff

Dokumentationsbevollmächtigter Steffen Moersch, Anschrift wie Hersteller.

Christian Löwe, Geschäftsführer
HEUTE Maschinenfabrik GmbH & Co. KG



Umweltschutz

Entsorgung Transportverpackung

Unsere Verpackungsmaterialien sind wiederverwertbar. Bitte entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Die Verpackung darf nicht spielenden Kindern überlassen werden. Es besteht Erstickungsgefahr durch Kartonnagen oder Folien.

Entsorgung Produkt

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden. Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte beim Verantwortlichen in Ihrem Unternehmen, bzw. bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Garantie

Auf die Bestandteile des ProfilGate®-Reinigungssystems geben wir folgende Garantien*:

Trockenreinigung (bei b55/ st55/ xs55/ b65 / st65/ xs65)

Wanne, Gitterroste, Steckachsen 5 Jahre
Bürstenleisten 1 Jahr

Nassreinigung und Desinfektion (bei i45/ sti45/ i55/ sti55)

Wanne, Gitterroste, Steckachsen 5 Jahre
Bürstenleisten 1 Jahr

**Voraussetzung ist der sachgemäße Einbau, Gebrauch, sowie Pflege und Wartung des Reinigungssystems.*

Inhaltsverzeichnis

Modellübersicht	2
Wichtig – zuerst lesen	8
Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Vorhersehbare Fehlanwendung	8
Sicherheitshinweise	8
Begrüßung	9
Lieferumfang	9
Konformitätserklärung	9
Umweltschutz	9
Garantie	9
Technische Daten	10
Einbau und Inbetriebnahme	14
Typische Konfigurationen	14
Vorbereitung vor dem Einbau	15
Generelle Hinweise zum Einbau	15
Anbringung Warntafel	15
Anbringung Reinigungstafel	15
Einbau ebenerdig	16
Einbau ebenerdig von ProfilGate® aqua	18
Einbau oberflur mit Auf- und Abfahrtsrampen	20
Einbau oberflur mit Rampen für Fußgänger	22
Betrieb	23
ProfilGate® Funktion in der Praxis	23
ProfilGate® aqua Funktion in der Praxis	23
ProfilGate® DryZone Funktion in der Praxis	23
Reinigungsqualität	23
Eignung und Grenzen	23
Service und Wartung	24
Kontrolle	24
Reinigung	24
Wartung	24
Empfehlung Serviceintervalle	24
Kontrolle der Bürstenleisten	25
Schmutz sammeln/auswerten	25
Reinigungs-Intervall-Tafel	25
Roste öffnen mit ProfilGate® Lifter (1 Person)	26
Roste öffnen mit kurzen Hebehaken (2 Personen)	26
Roste öffnen mit langen Hebehaken (2 Personen)	27
Komplettreinigung nach Rostentnahme	27
Komplettreinigung nass nach Rostentnahme	27
Komplettreinigung ProfilGate® aqua nach Rostentnahme	28
Einstellung des Füllstands bei ProfilGate® aqua	28
Bürstentauch mit Steckachse	29
Fehlerbehebung	30

Technische Daten ProfilGate® (außer aqua Modelle)

Modell	Breite	Länge	Höhe	Roste pro Segment	Bürstenleisten pro Rost	Anzahl Roste x Gewicht	Max. zulässiges Gesamtgewicht	Artikelnummer
b65 1x1	718	980	65	2	10	2 x 29 kg	40 t	005-0750B
b65 1,5x1	1069	980	65	3	10	3 x 29 kg	40 t	005-0110B
b55 1x1	718	980	55	2	10	2 x 27 kg	40 t	005-6750B
b55 1,5x1	1069	980	55	3	10	3 x 27 kg	40 t	005-6110B
st65 1x1	718	980	65	2	14	2 x 31 kg	40 t	005-0790B
st65 1x1	1069	980	65	3	14	3 x 31 kg	40 t	005-2207B
st55 1x1	718	980	55	2	14	2 x 27 kg	40 t	005-2300B
st55 1,5x1	1069	980	55	3	14	3 x 27 kg	40 t	005-2206B
i55 1x1	718	980	55	2	10	2 x 26 kg	10 t	005-3000B
i55 1,5x1	1069	980	55	3	10	3 x 26 kg	10 t	005-3100B
sti55 1x1	718	980	55	2	14	2 x 27 kg	10 t	005-2350B
sti55 1,5x1	1069	980	55	3	14	3 x 27 kg	10 t	005-2360B
b65 go 1x1	718	980	65	2	10	2 x 29 kg	40 t	005-0750GO
b65 go 1,5x1	1069	980	65	3	10	3 x 29 kg	40 t	005-0110GO
b55 go 1x1	718	980	55	2	10	2 x 27 kg	40 t	005-6750GO
b55 go 1,5x1	1069	980	55	3	10	3 x 27 kg	40 t	005-6110GO
st65go 1x1	718	980	65	2	14	2 x 31 kg	40 t	005-0790GO
st65go 1,5x1	1069	980	65	3	14	3 x 31 kg	40 t	005-2207GO
st55go 1x1	718	980	55	2	14	2 x 27 kg	40 t	005-2300GO
st55go 1,5x1	1069	980	55	3	14	3 x 27 kg	40 t	005-2206GO
i55go 1x1	718	980	55	2	10	2 x 26 kg	10 t	005-3000GO
i55go 1,5x1	1069	980	55	3	10	3 x 26 kg	10 t	005-3100GO
sti55go 1x1	718	980	55	2	10	2 x 27 kg	10 t	005-2350GO
sti55go 1,5x1	1069	980	55	3	10	3 x 27 kg	10 t	005-2360GO
xs65 1x1	718	980	65	2	14	2 x 32 kg	40 t	005-0791B
xs65 1,5x1	1069	980	65	3	14	3 x 32 kg	40 t	005-22071B
xs55 1x1	718	980	55	2	14	2 x 29 kg	40 t	005-2301B
xs55 1,5x1	1069	980	55	3	14	3 x 29 kg	40 t	005-22061B
xs65 go 1x1	718	980	65	2	14	2 x 32 kg	40 t	005-0791GO
xs65 go 1,5x1	1069	980	65	3	14	3 x 32 kg	40 t	005-22071GO
st55go 1x1	718	980	55	2	14	2 x 27 kg	40 t	005-2300GO
xs65 go 1,5x1	1069	980	65	3	14	3 x 32 kg	40 t	005-22071GO

Technische Daten ProfilGate® Rampen für den Oberflur-Einsatz

D

Rampen-Modell	Rampentyp	Breite	Länge	Höhe	Material	Gewicht	Max. zulässiges Gesamtgewicht	Artikelnummer
b/st/xs65 1x1	Rampe F (Front)	718	1500	65	Tränenblech, feuerverzinkt	53 kg	10 t	005-0840
b/st/xs65 1,5x1	Rampe F (Front)	1070	1500	65	Tränenblech, feuerverzinkt	80 kg	10 t	005-0845
b/st/xs55 1x1	Rampe F (Front)	718	1200	55	Tränenblech, feuerverzinkt	38 kg	10 t	005-6040
b/st/xs55 1,5x1	Rampe F (Front)	1070	1200	55	Tränenblech, feuerverzinkt	57 kg	10 t	005-6045
b/st/xs65 go 1x1	Rampe F (Front)	719	300	65	Tränenblech, feuerverzinkt	6 kg	250 kg	005-6420
b/st/xs65 go 1,5x1	Rampe L (Front)	1070	300	65	Tränenblech, feuerverzinkt	13 kg	250 kg	005-6440
b/st/xs65 go 1x1	Rampe S (Seite)	981	300	65	Tränenblech, feuerverzinkt	12 kg	250 kg	005-6410
b/st/xs65 go 1x1	Rampe C (Ecke)	300	300	65	Tränenblech, feuerverzinkt	1 kg	250 kg	005-6430
b/st/xs55 go 1x1	Rampe F (Front)	719	250	55	Tränenblech, feuerverzinkt	5 kg	250 kg	005-6320
b/st/xs55 go 1,5x1	Rampe L (Front)	1070	250	55	Tränenblech, feuerverzinkt	8 kg	250 kg	005-6311
b/st/xs55 go 1x1	Rampe S (Seite)	981	250	55	Tränenblech, feuerverzinkt	11 kg	250 kg	005-6310
b/st/xs55 go 1x1	Rampe C (Ecke)	250	250	55	Tränenblech, feuerverzinkt	1 kg	250 kg	005-6330
i55/sti55 go 1x1	Rampe F (Front)	719	250	55	VA-Tränenblech	5 kg	250 kg	005-3020
i55/sti55 go 1,5x1	Rampe L (Front)	1070	250	55	VA-Tränenblech	7 kg	250 kg	005-3040
i55/sti55 go 1x1	Rampe S (Seite)	981	250	55	VA-Tränenblech	11 kg	250 kg	005-3010
i55/sti55 go 1x1	Rampe C (Ecke)	250	250	55	VA-Tränenblech	1 kg	250 kg	005-3030

Technische Daten ProfilGate® aqua TYP 1 mit Sichtsteg

Modell	Breite	Länge	Höhe	Roste pro Segment	Bürstenleisten pro Rost	Anzahl Roste x Gewicht	Füllmenge ca.	Max. zulässiges Gesamtgewicht	Artikelnummer
i45 aqua 1,5x1	1119	1026	45	3	10	3 x 21 kg	22 Liter	10 t	005-5020B
i45 aqua 2x1	1473	1026	45	4	10	4 x 21 kg	29 Liter	10 t	005-5030B
i45 aqua 2,5x1	1829	1026	45	5	10	5 x 21 kg	36 Liter	10 t	005-5040B
i45 aqua 3x1	2183	1026	45	6	10	6 x 21 kg	43 Liter	10 t	005-5050B
i45 aqua 1x2	764	1997	45	4	10	4 x 21 kg	29 Liter	10 t	005-5080B
i45 aqua 1,5x2	1119	1997	45	6	10	6 x 21 kg	43 Liter	10 t	005-5090B
i45 aqua 2x2	1473	1997	45	8	10	8 x 21 kg	57 Liter	10 t	005-5100B
i45 aqua 2,5x2	1829	1997	45	10	10	10 x 21 kg	71 Liter	10 t	005-5110B
i45 aqua 3x2	2183	1997	45	12	10	12 x 21 kg	85 Liter	10 t	005-5120B
i45 aqua 1,5x3	1119	2967	45	9	10	9 x 21 kg	64 Liter	10 t	005-5160B
i45 aqua 2x3	1473	2967	45	12	10	12 x 21 kg	85 Liter	10 t	005-5170B
i45 aqua 2,5x3	1829	2967	45	15	10	15 x 21 kg	106 Liter	10 t	005-5180B
sti45 aqua 1,5x1	1119	1026	45	3	14	3 x 22 kg	21,25 Liter	10 t	005-6020B
sti45 aqua 2x1	1473	1026	45	4	14	4 x 22 kg	28 Liter	10 t	005-6030B
sti45 aqua 2,5x1	1829	1026	45	5	14	5 x 23 kg	34,75 Liter	10 t	005-6040B
sti45 aqua 3x1	2183	1026	45	6	14	6 x 23 kg	41,5 Liter	10 t	005-6050B
sti45 aqua 1x2	764	1997	45	4	14	4 x 23 kg	28 Liter	10 t	005-6080B
sti45 aqua 1,5x2	1119	1997	45	6	14	6 x 23 kg	41,5 Liter	10 t	005-6090B
sti45 aqua 2x2	1473	1997	45	8	14	8 x 23 kg	55 Liter	10 t	005-6100B
sti45 aqua 2,5x2	1829	1997	45	10	14	10 x 23 kg	68,5 Liter	10 t	005-6130B
sti45 aqua 3x2	2183	1997	45	12	14	12 x 23 kg	82 Liter	10 t	005-6120B
sti45 aqua 1,5x3	1119	2967	45	9	14	9 x 23 kg	61,75 Liter	10 t	005-6160B
sti45 aqua 2x3	1473	2967	45	12	14	12 x 23 kg	82 Liter	10 t	005-6170B
sti45 aqua 2,5x3	1829	2967	45	15	14	15 x 23 kg	102,25 Liter	10 t	005-6180B
i55 aqua 1,5x1	1115	1026	55	3	10	3 x 26 kg	31,5 Liter	10 t	005-7020B
i55 aqua 2x1	1470	1026	55	4	10	4 x 26 kg	41,5 Liter	10 t	005-7030B
i55 aqua 2,5x1	1824	1026	55	5	10	5 x 26 kg	51,5 Liter	10 t	005-7040B
i55 aqua 3x1	2177	1026	55	6	10	6 x 26 kg	61,5 Liter	10 t	005-7050B
i55 aqua 1x2	764	1995	55	4	10	4 x 26 kg	41,5 Liter	10 t	005-7080B
i55 aqua 1,5x2	1115	1995	55	6	10	6 x 26 kg	61,5 Liter	10 t	005-7090B
i55 aqua 2x2	1470	1995	55	8	10	8 x 26 kg	81,5 Liter	10 t	005-7100B
i55 aqua 2,5x2	1824	1995	55	10	10	10 x 26 kg	101,5 Liter	10 t	005-7110B
i55 aqua 3x2	2177	1995	55	12	10	12 x 26 kg	121,5 Liter	10 t	005-7120B
i55 aqua 1,5x3	1115	2963	55	9	10	9 x 26 kg	91,5 Liter	10 t	005-7160B
i55 aqua 2x3	1470	2963	55	12	10	12 x 26 kg	121,5 Liter	10 t	005-7170B
i55 aqua 2,5x3	1824	2963	55	15	10	15 x 26 kg	151,5 Liter	10 t	005-7180B
sti55 aqua 1,5x1	1115	1026	55	3	14	3 x 27 kg	30,75 Liter	10 t	005-8020B
sti55 aqua 2x1	1470	1026	55	4	14	4 x 27 kg	40,5 Liter	10 t	005-8030B
sti55 aqua 2,5x1	1824	1026	55	5	14	5 x 27 kg	50,25 Liter	10 t	005-8040B
sti55 aqua 3x1	2177	1026	55	6	14	6 x 27 kg	60 Liter	10 t	005-8050B
sti55 aqua 1x2	764	1995	55	4	14	4 x 27 kg	40,5 Liter	10 t	005-8080B
sti55 aqua 1,5x2	1115	1995	55	6	14	6 x 27 kg	60 Liter	10 t	005-8090B
sti55 aqua 2x2	1470	1995	55	8	14	8 x 27 kg	79,5 Liter	10 t	005-8100B
sti55 aqua 2,5x2	1824	1995	55	10	14	10 x 27 kg	99 Liter	10 t	005-8110B
sti55 aqua 3x2	2177	1995	55	12	14	12 x 27 kg	118,5 Liter	10 t	005-8120B
sti55 aqua 1,5x3	1115	2963	55	9	14	9 x 27 kg	89,25 Liter	10 t	005-8160B
sti55 aqua 2x3	1470	2963	55	12	14	12 x 27 kg	118,5 Liter	10 t	005-8170B
sti55 aqua 2,5x3	1824	2963	55	15	14	15 x 27 kg	147,75 Liter	10 t	005-8180B

Technische Daten ProfilGate® aqua TYP 2 mit Isolierflansch

D

Modell	Breite	Länge	Höhe	Roste pro Segment	Bürstenleisten pro Rost	Anzahl Roste x Gewicht	Füllmenge ca.	Max. zulässiges Gesamtgewicht	Artikelnummer
i45 aqua 1,5x1	1219	1126	45	3	10	3 x 21 kg	22 Liter	10 t	005-5025B
i45 aqua 2x1	1573	1126	45	4	10	4 x 21 kg	29 Liter	10 t	005-5035B
i45 aqua 2,5x1	1929	1126	45	5	10	5 x 21 kg	36 Liter	10 t	005-5045B
i45 aqua 3x1	2283	1126	45	6	10	6 x 21 kg	43 Liter	10 t	005-5055B
i45 aqua 1x2	864	2097	45	4	10	4 x 21 kg	29 Liter	10 t	005-5085B
i45 aqua 1,5x2	1219	2097	45	6	10	6 x 21 kg	43 Liter	10 t	005-5095B
i45 aqua 2x2	1573	2097	45	8	10	8 x 21 kg	57 Liter	10 t	005-5105B
i45 aqua 2,5x2	1929	2097	45	10	10	10 x 21 kg	71 Liter	10 t	005-5115B
i45 aqua 3x2	2283	2097	45	12	10	12 x 21 kg	85 Liter	10 t	005-5125B
i45 aqua 1,5x3	1219	3067	45	9	10	9 x 21 kg	64 Liter	10 t	005-5165B
i45 aqua 2x3	1573	3067	45	12	10	12 x 21 kg	85 Liter	10 t	005-5175B
i45 aqua 2,5x3	1929	3067	45	15	10	15 x 21 kg	106 Liter	10 t	005-5185B
sti45 aqua 1,5x1	1219	1126	45	3	14	3 x 22 kg	21,25 Liter	10 t	005-6025B
sti45 aqua 2x1	1573	1126	45	4	14	4 x 22 kg	28 Liter	10 t	005-6035B
sti45 aqua 2,5x1	1929	1126	45	5	14	5 x 23 kg	34,75 Liter	10 t	005-6045B
sti45 aqua 3x1	2283	1126	45	6	14	6 x 23 kg	41,5 Liter	10 t	005-6055B
sti45 aqua 1x2	864	2097	45	4	14	4 x 23 kg	28 Liter	10 t	005-6085B
sti45 aqua 1,5x2	1219	2097	45	6	14	6 x 23 kg	41,5 Liter	10 t	005-6095B
sti45 aqua 2x2	1573	2097	45	8	14	8 x 23 kg	55 Liter	10 t	005-6105B
sti45 aqua 2,5x2	1929	2097	45	10	14	10 x 23 kg	68,5 Liter	10 t	005-6135B
sti45 aqua 3x2	2283	2097	45	12	14	12 x 23 kg	82 Liter	10 t	005-6125B
sti45 aqua 1,5x3	1219	3067	45	9	14	9 x 23 kg	61,75 Liter	10 t	005-6165B
sti45 aqua 2x3	1573	3067	45	12	14	12 x 23 kg	82 Liter	10 t	005-6175B
sti45 aqua 2,5x3	1929	3067	45	15	14	15 x 23 kg	102,25 Liter	10 t	005-6185B
i55 aqua 1,5x1	1215	1126	55	3	10	3 x 26 kg	31,5 Liter	10 t	005-7025B
i55 aqua 2x1	1570	1126	55	4	10	4 x 26 kg	41,5 Liter	10 t	005-7035B
i55 aqua 2,5x1	1924	1126	55	5	10	5 x 26 kg	51,5 Liter	10 t	005-7045B
i55 aqua 3x1	2277	1126	55	6	10	6 x 26 kg	61,5 Liter	10 t	005-7055B
i55 aqua 1x2	864	2095	55	4	10	4 x 26 kg	41,5 Liter	10 t	005-7085B
i55 aqua 1,5x2	1215	2095	55	6	10	6 x 26 kg	61,5 Liter	10 t	005-7095B
i55 aqua 2x2	1570	2095	55	8	10	8 x 26 kg	81,5 Liter	10 t	005-7105B
i55 aqua 2,5x2	1924	2095	55	10	10	10 x 26 kg	101,5 Liter	10 t	005-7115B
i55 aqua 3x2	2277	2095	55	12	10	12 x 26 kg	121,5 Liter	10 t	005-7125B
i55 aqua 1,5x3	1215	3063	55	9	10	9 x 26 kg	91,5 Liter	10 t	005-7165B
i55 aqua 2x3	1570	3063	55	12	10	12 x 26 kg	121,5 Liter	10 t	005-7175B
i55 aqua 2,5x3	1924	3063	55	15	10	15 x 26 kg	151,5 Liter	10 t	005-7185B
sti55 aqua 1,5x1	1215	1126	55	3	14	3 x 27 kg	30,75 Liter	10 t	005-8025B
sti55 aqua 2x1	1570	1126	55	4	14	4 x 27 kg	40,5 Liter	10 t	005-8035B
sti55 aqua 2,5x1	1924	1126	55	5	14	5 x 27 kg	50,25 Liter	10 t	005-8045B
sti55 aqua 3x1	2277	1126	55	6	14	6 x 27 kg	60 Liter	10 t	005-8055B
sti55 aqua 1x2	864	2095	55	4	14	4 x 27 kg	40,5 Liter	10 t	005-8085B
sti55 aqua 1,5x2	1215	2095	55	6	14	6 x 27 kg	60 Liter	10 t	005-8095B
sti55 aqua 2x2	1570	2095	55	8	14	8 x 27 kg	79,5 Liter	10 t	005-8105B
sti55 aqua 2,5x2	1924	2095	55	10	14	10 x 27 kg	99 Liter	10 t	005-8115B
sti55 aqua 3x2	2277	2095	55	12	14	12 x 27 kg	118,5 Liter	10 t	005-8125B
sti55 aqua 1,5x3	1215	3063	55	9	14	9 x 27 kg	89,25 Liter	10 t	005-8165B
sti55 aqua 2x3	1570	3063	55	12	14	12 x 27 kg	118,5 Liter	10 t	005-8175B
sti55 aqua 2,5x3	1924	3063	55	15	14	15 x 27 kg	147,75 Liter	10 t	005-8185B

Einbau und Inbetriebnahme

ProfilGate® Reinigungsfelder befreien Reifen, Rollen, Räder und Schuhsohlen von Schmutzanhäufungen. Sie können für den Werksverkehr von Außenbereichen in Innenbereiche ebenso wie innerhalb eines Werkes zwischen verschiedenen Bereichen eingesetzt werden. So werden Schmutzverschleppungen minimiert und das System trägt aktiv zur Sauberkeit in Ihrem Unternehmen bei.

Das System beruht auf speziellen Bürstenleisten, die in Roste eingespannt sind. Die Bürstenleisten arbeiten aktiv durch ihre Vorspannung und die schräge Anordnung der Borsten und bewirken so eine mechanische Reinigung der Laufflächen beim Überfahren. Der Schmutz wird abgerieben und in den darunter liegenden Wannen gesammelt. Später kann dieser dann einfach ausgekehrt oder -gesaugt werden und gelangt nicht mehr in dahinterliegende Bereiche.

Typische Konfigurationen



Ebenerdiger Einbau – Verbindung außen-innen

Ein typisches ProfilGate® Feld besteht aus etwa 3-4 Segmenten in der Breite und 4-5 Segmenten in der Länge. Es ist ebenerdig eingelassen, so dass ein Befahren ohne spürbare Unterschiede zum normalen Boden möglich ist. Ein Befahren sollte nur in gerader Richtung über das Feld erfolgen, und zwar in Einbaurichtung der Bürstenleisten.



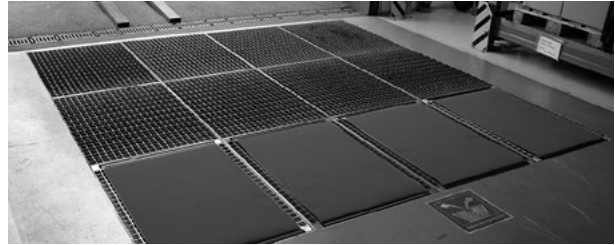
Ebenerdiger Einbau – Nassreinigung ProfilGate® i45/sti45, i55/sti55 aqua

Bei den oben genannten Modellen können die Wannen mit reinigender oder desinfizierender Flüssigkeit gefüllt werden. Durch die Kapillarwirkung der Borsten werden beim Überfahren die Laufflächen mit der Reinigungsflüssigkeit benetzt. Der Austausch der Flüssigkeit erfolgt über einen Abfluss oder einen Nasssauger.



Verlegung oberflur – ProfilGate® b/st/xs55 go mit Rampen

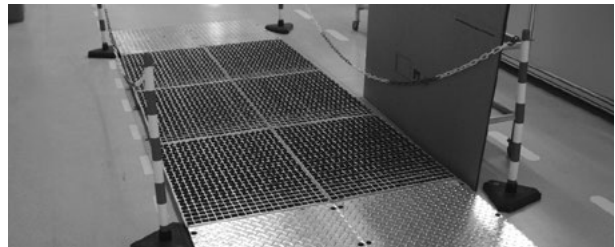
Falls ein ebenerdiger Einbau ausgeschlossen ist, stehen spezielle ProfilGate® go Rampen zur Verfügung, welche nur wenig Platz in Fußgängerpassagen, benötigen.



Ebenerdiger Einbau –

Kombination ProfilGate® und ProfilGate® DryZone

Ein ProfilGate® Reinigungsfeld kann auch mit speziellen ProfilGate® DryZone Segmenten zur Abnahme von Feuchtigkeit kombiniert werden. Dabei nehmen eingespannte Vliese die Feuchtigkeit von Laufflächen ab.



Verlegung oberflur – Überfahrt über Rampen

Für Testzwecke ist es möglich, das Reinigungsfeld oberflur zu betreiben. Dafür werden die Segmente auf dem Boden platziert und durch Rampen vorne und hinten, sowie seitlichen Fixierwinkeln fixiert. Diese Bauweise minimiert zwar die Beschädigung des Bodens, wird von uns aber nur für Ausnahmefälle empfohlen, da zusätzliche Gefahrenquellen und Nachteile entstehen. Beachten Sie, dass die Kanten des Reinigungsfeldes gegen seitliches Befahren und Betreten abgesichert sein müssen (Flutterband, Absperrkette etc.).



Erdung in explosionsgeschützten oder ESD-Bereichen

Wird das ProfilGate® System in einem Bereich verbaut, der besondere Bedingungen im Bezug auf elektrostatische Aufladung erfordert (z. B. „Ex-geschützt“ oder „ESD“ Bereich), sollte eine gesonderte Erdung der Wannen erfolgen. Auf Wunsch können an den Wannen eine oder mehrere Gewindebolzen für die Verbindung mit einem Erdungssystem angebracht werden, um einen zuverlässigen Potenzialausgleich zu ermöglichen. In diesem Fall sollten die einzelnen Wannen zusätzlich untereinander leitend verbunden werden (z. B. durch Verlöten oder Verschweißen am Wannenrand).

Kombination mit Induktionsschleifen

Da ProfilGate® metallische Komponenten enthält, wird eine vorhandene Induktionsschleife durch den Einbau darüber dauerhaft belegt und ihre Funktion ist nicht mehr gegeben. Um den Effekt von ProfilGate® nicht zu verlieren, können Sie entweder

- das Reifenreinigungsfeld mit etwas Abstand zur Induktionsschleife verlegen,
- oder die Frequenz der Induktionsschleife auf die Belegung durch das Reifenreinigungsfeld anpassen.

Sollte nur der Einbau über einer Induktionsschleife in Frage kommen und die Induktionsschleife nicht entsprechend justierbar sein, empfehlen wir den Umstieg auf einen Sensor, der nicht im Boden installiert ist (z. B. Lichtschranke oder Radar).

Vorbereitung vor dem Einbau

Bevor Sie mit dem Einbau eines ProfilGate® Systems beginnen, sollten Sie folgende Schritte befolgen, um Fehler zu vermeiden und ein optimales Ergebnis zu erzielen.

1. Ist die vorliegende Lieferung für diesen Einbauort bestimmt?

Wenn Sie uns bei der Bestellung einen konkreten Einbauort benannt haben, ist dieser auf dem Adressetikett vermerkt. Bei Unsicherheit wenden Sie sich an den verantwortlichen Planer in Ihrem Unternehmen.

2. Kontrollieren Sie die Sendung auf Vollständigkeit

Achten Sie darauf, dass genügend und auch die passenden Roste und Wannen für die geplante Fläche vorhanden sind, damit der Einbau vollständig und ohne Verzögerung erfolgen kann.

3. Gelieferte Wannen auspacken und reinigen

Entfernen Sie sorgfältig Verpackungsmaterialien und ggf. Schmutzanhaftungen, damit nach dem Einbau keine Unebenheiten entstehen.

4. Studieren aller Einbauanweisungen

Vor dem Einbau sollten alle daran beteiligten Personen alle notwendigen Anweisungen, z.B. auch alle Sicherheits-/Verarbeitungs-Hinweise der verwendeten Materialien sorgfältig studieren.

Generelle Hinweise zum Einbau

1. Prinzip

Lassen Sie ProfilGate® ebenerdig in den Boden ein oder verbauen Sie das System für Testzwecke oberflur. Auf den folgenden Seiten finden Sie die verschiedenen Einbauarten je nach Modell schematisch dargestellt.

2. Maße

Berechnen Sie vor Beginn der Baumaßnahmen die benötigte Fläche und ggf. die Einbautiefe. Mit Hilfe der Berechnungsbeispiele (S. 16, 18 und 20) und der dazugehörigen Tabelle können Sie alle relevanten Maße berechnen. Kalkulieren Sie in diesem Schritt auch den zusätzlich benötigten Raum für Ausgleichsmasse, Klebstoffe und Füller entsprechend den örtlichen Gegebenheiten mit ein.

3. Statik

ProfilGate® wird üblicherweise in oder auf Betonböden montiert. Die Ausführung und Stärke muss auch nach dem Einbau der erforderlichen Tragfähigkeit (z. B. t/qm) genügen. Das gilt insbesondere für die ebenerdige Einbauvariante, bei der durch Entfernen von Material die Statik des Bodens beeinflusst wird. Für weitere Informationen und Freigaben befragen Sie bitte den verantwortlichen Architekten und/oder Statiker.

4. Ausgleichsmasse, Kleber und Füller

Beachten Sie bei allen verwendeten Baumaterialien die Eigenschaften und Anwendungsvorschriften der jeweiligen Hersteller, insbesondere bei Ausgleichsmasse, Kleber und Füller.

Anbringung Warntafel

Jedes ProfilGate® Feld wird mit einer Warntafel ausgeliefert. Aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen muss diese Warntafel vor Inbetriebnahme des ProfilGate® Reinigungsfeldes gut sichtbar in einem Umkreis von 5 m dauerhaft aufgehängt werden.

Abb. 01



1. Suchen Sie eine glatte Wandfläche in unmittelbarer Nähe zum Reinigungsfeld, die sich in Sichthöhe befindet. Reinigen Sie die zu beklebende Fläche, richten Sie die Warntafel aus und verkleben Sie diese.

Anbringung Reinigungstafel (optional)

Sie bekommen auf Anfrage eine Reinigungstafel mit Kontrollblättern (Zusatzartikel, kostenpflichtig) geliefert. Diese veranschaulicht die korrekte Säuberung des ProfilGate® Reinigungsfeldes.

Abb. 02



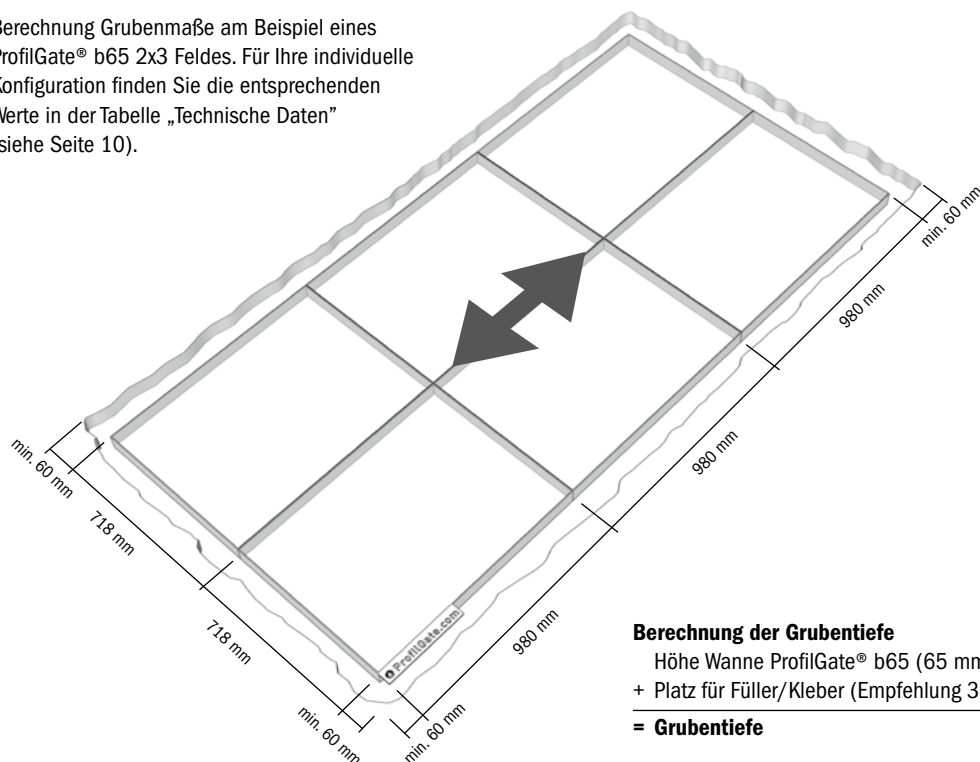
1. Suchen Sie eine glatte Wandfläche in unmittelbarer Nähe zum Reinigungsfeld, die sich in Sichthöhe befindet. Richten Sie die Reinigungstafel aus.

Abb. 03



2. Verschrauben Sie die Reinigungstafel fest an der Wand.

Berechnung Grubenmaße am Beispiel eines ProfilGate® b65 2x3 Feldes. Für Ihre individuelle Konfiguration finden Sie die entsprechenden Werte in der Tabelle „Technische Daten“ (siehe Seite 10).



Berechnung der Grubenbreite

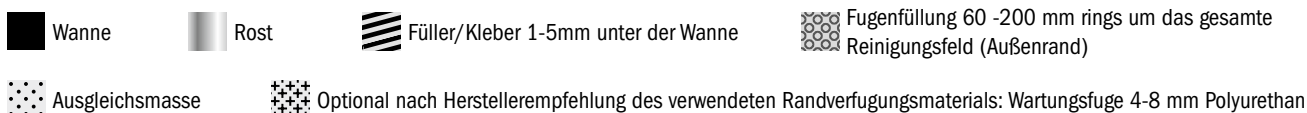
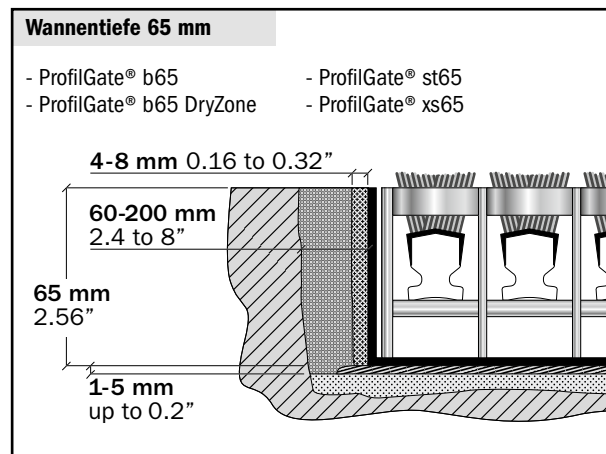
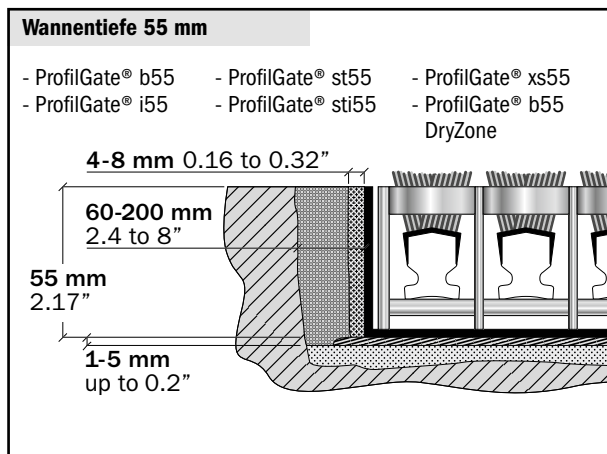
Fuge links (Empfehlung 60-200 mm)	min. 60 mm
+ Anzahl x Breite ProfilGate® b65 (2 x 718 mm)	1436 mm
+ Fuge rechts (Empfehlung 60-200 mm)	min. 60 mm
= Grubenbreite	min. 1556 mm

Berechnung der Grubentiefe

Höhe Wanne ProfilGate® b65 (65 mm)	65 mm
+ Platz für Füller/Kleber (Empfehlung 3-5 mm)	min. 3 mm
= Grubentiefe	min. 68 mm

Berechnung der Grubenlänge

Fuge vorne (Empfehlung 60-200 mm)	min. 60 mm
+ Anzahl x Länge ProfilGate® b65 (3 x 980 mm)	2940 mm
+ Fuge hinten (Empfehlung 60-200 mm)	min. 60 mm
= Grubenlänge	min. 3060 mm



Einbau ebenerdig

- ProfilGate® b55
- ProfilGate® i55
- ProfilGate® st55
- ProfilGate® sti55
- ProfilGate® xs55
- ProfilGate® b65
- ProfilGate® st65
- ProfilGate® xs65
- ProfilGate® b55go
- ProfilGate® i55 go
- ProfilGate® st55go
- ProfilGate® sti55go
- ProfilGate® xs55go
- ProfilGate® b65go
- ProfilGate® st65 go
- ProfilGate® xs65go

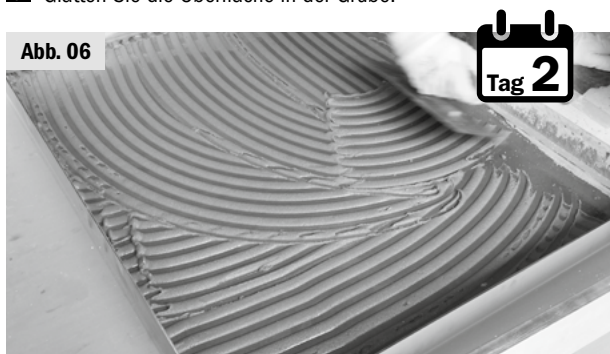
- 1.** Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und den korrekten Einbauort.



- 2.** Erstellen Sie eine flache und ebene Grube (siehe Beispielrechnung Seite 16).



- 3.** Glätten Sie die Oberfläche in der Grube.

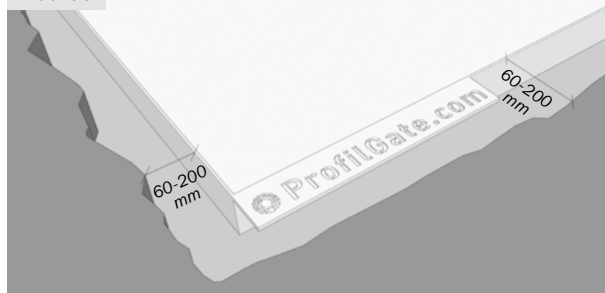


- 4.** Kleber/Füller vollflächig mit Zahnschachtel auf Wannenunterseite und Boden auftragen. Jeweils in gleicher Spachtelrichtung, aber mit unterschiedlichen Spachtelzahnungen je Untergrund (Verarbeitungstemperatur des Klebstoffs beachten!). Wannen aufkleben.



- 5.** Richten Sie die Wannen gegeneinander aus.

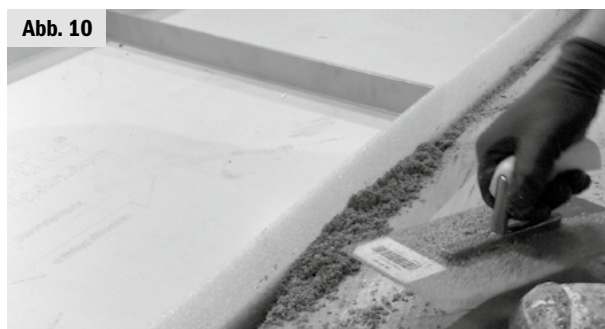
Abb. 08



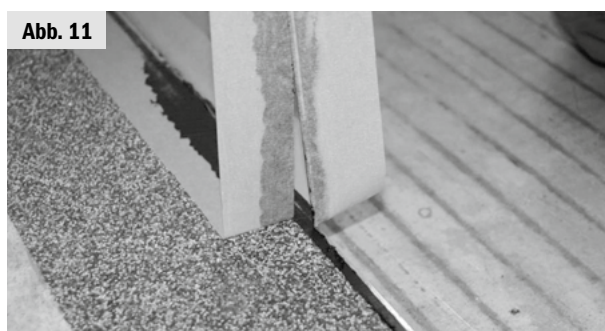
- 6.** Verlegen Sie die ProfilGate® Wanne mit Fahne gemäß Plan.



- 7.** Verlegen Sie die Wannen auf Stoß, gleichen Sie die Höhen der Wannen $\pm 0,5$ mm an. Fixieren Sie die Wannen gegebenenfalls untereinander.



- 8.** Vergießen Sie den Spalt zwischen Grubenrand und Wannen bündig. Optional kann die Aussparung für die Polyurethanfuge freigelassen werden. Lassen Sie den Füller/Kleber aushärten.



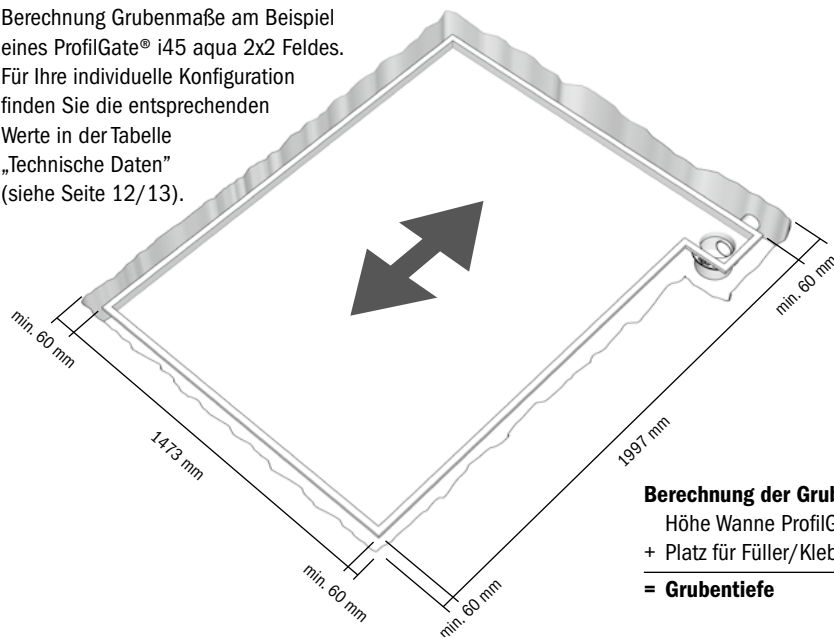
- 9.** Optional: Füllen Sie die Fuge mit Polyurethan aus.



- 10.** Legen Sie die ProfilGate®-Roste in die Wannen ein.

Einbau ebenerdig von ProfilGate® aqua

Berechnung Grubenmaße am Beispiel eines ProfilGate® i45 aqua 2x2 Feldes.
Für Ihre individuelle Konfiguration finden Sie die entsprechenden Werte in der Tabelle „Technische Daten“ (siehe Seite 12/13).



Berechnung der Grubenbreite

Fuge links (Empfehlung 60-200 mm)	min. 60 mm
+ Anzahl x Breite ProfilGate® i45 aqua 2x2	1473 mm
+ Fuge rechts (Empfehlung 60-200 mm)	min. 60 mm
= Grubenbreite	min. 1593 mm

Berechnung der Grubentiefe

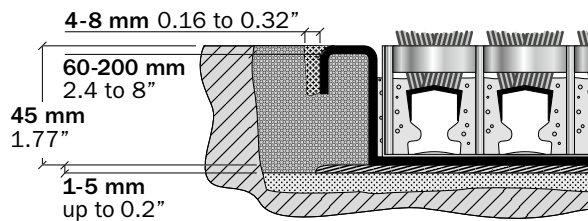
Höhe Wanne ProfilGate® i45 aqua (45 mm)	45 mm
+ Platz für Füller/Kleber (Empfehlung 3-5 mm)	min. 3 mm
= Grubentiefe	min. 48 mm

Berechnung der Grubenlänge

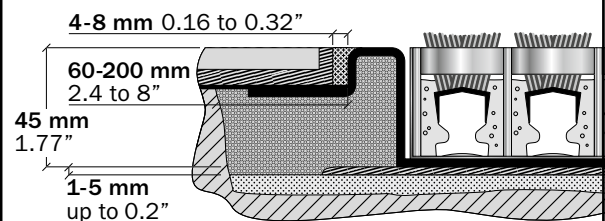
Fuge vorne (Empfehlung 60-200 mm)	min. 60 mm
+ Anzahl x Länge ProfilGate® i45 aqua 2x2	1997 mm
+ Fuge hinten (Empfehlung 60-200 mm)	min. 60 mm
= Grubenlänge	2117 mm

Zusätzlich erstellen Sie für den Abfluss eine entsprechende Aussparung und Platz für die Fuge (Empfehlung 60-200 mm).

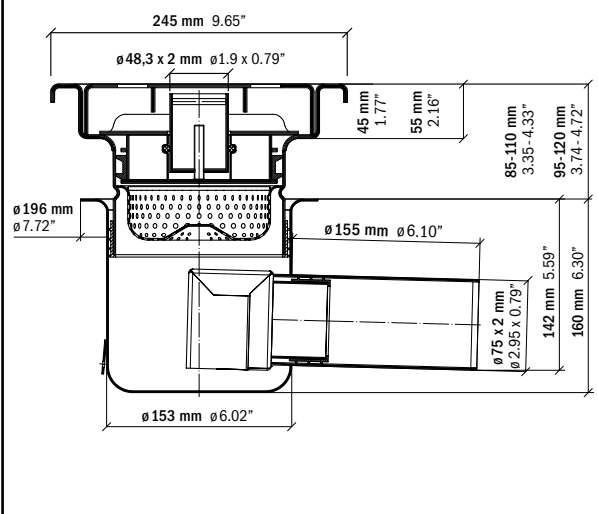
ProfilGate® aqua Wanne TYP 1



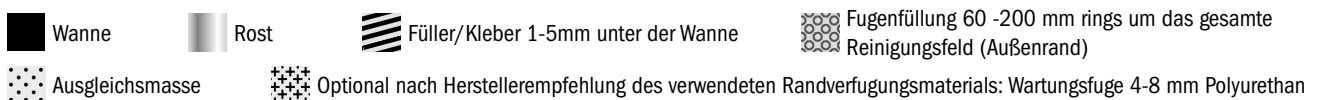
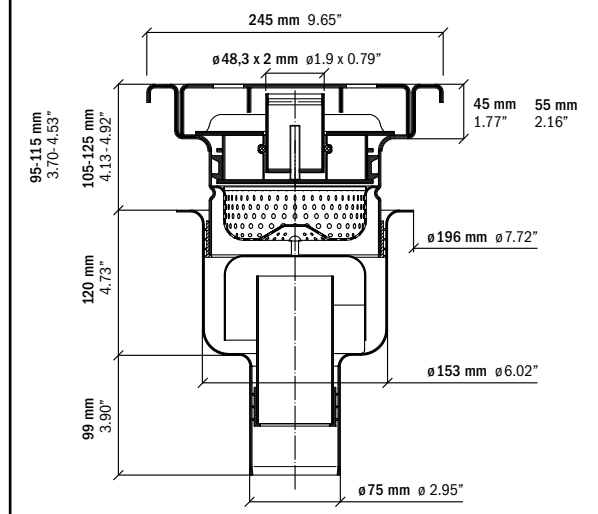
ProfilGate® aqua Wanne TYP 2



ProfilGate® aqua Abfluss A



ProfilGate® aqua Abfluss B



Einbau ebenerdig von ProfilGate® aqua

- ProfilGate® i45 aqua TYP1/TYP2 - ProfilGate® sti45 aqua TYP1/TYP2
- ProfilGate® i55 aqua TYP1/ TYP2 - ProfilGate® sti55 aqua TYP1/TYP2



- 1.** Grubenmaße anzeichnen und ausschneiden. Berücksichtigen Sie unbedingt die Anschlüsse.



- 2.** Bodenplatte stückweise entfernen.



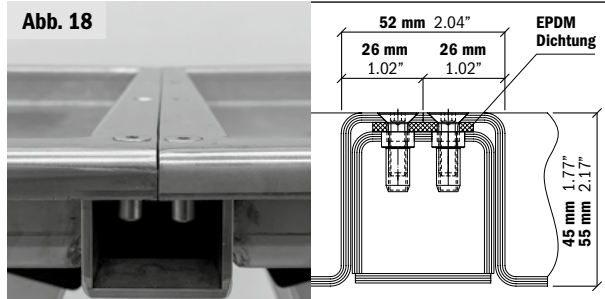
- 3.** Grube mit Ausgleichsmasse auf Sollmaß begradigen.



- 4.** Abfluss-Untertopf auf Niveau einsetzen und an Abwassersystem anschließen.



- 5.** Kleber/Füller vollflächig mit Zahnpachtel auf Wannenunterseite und Boden auftragen. Jeweils in gleicher Spachtelrichtung, aber mit unterschiedlichen Spachtelzahnungen je Untergrund (Verarbeitungstemperatur des Klebstoffs beachten!). Wannen aufkleben.



- 6.** Optional müssen Sie mit Wannenverbindungen arbeiten, wenn mehrere Wannen in Reihe installiert werden. Nivellieren Sie die Wannen und Verbindungsprofile exakt aus.



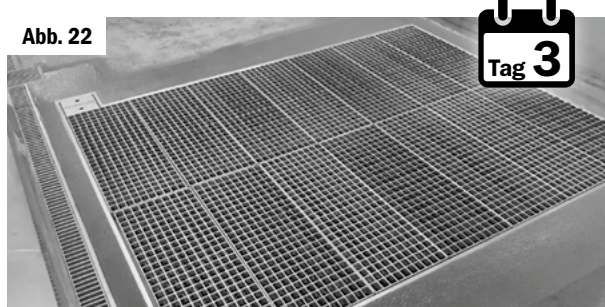
- 7.** Mediumzufuhr anschließen.



- 8.** Randbereiche bündig mit VA-Wanne und Fußboden verfüllen (optional Polyurethanfuge verwenden).



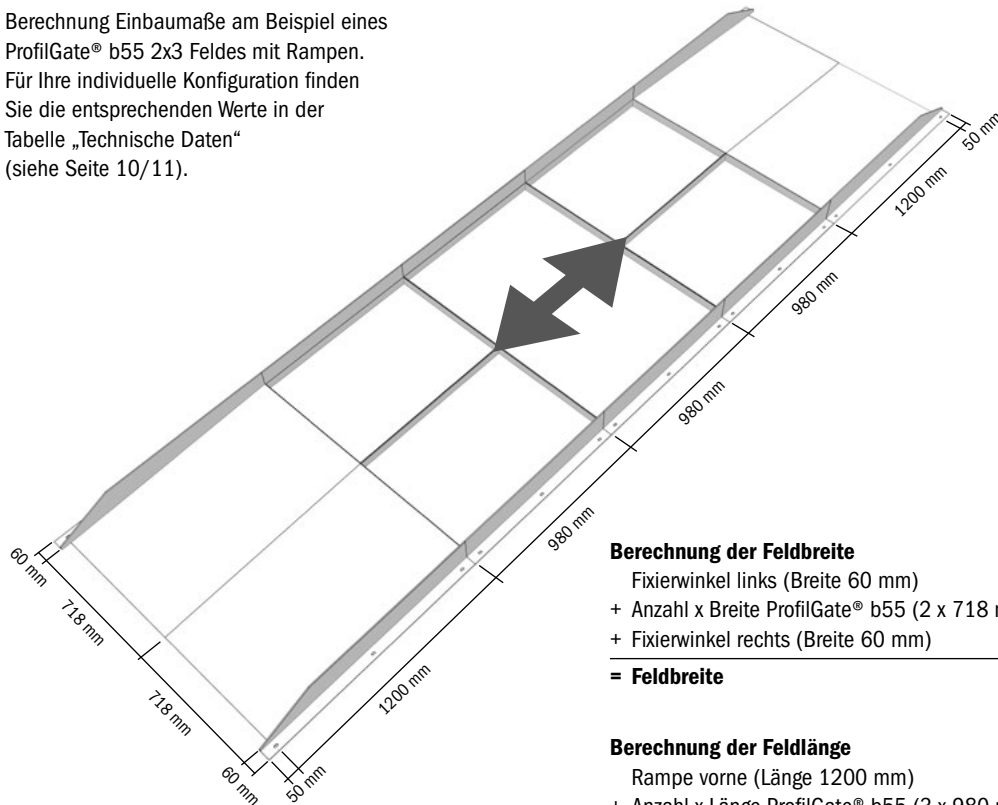
- 9.** Grubenrand um die VA Wanne ausgießen und sauber anpassen.



- 10.** Einsatzbereites ProfilGate® aqua Feld.

Einbau oberflur mit Auf- und Abfahrtsrampen

Berechnung Einbaumaße am Beispiel eines ProfilGate® b55 2x3 Feldes mit Rampen.
Für Ihre individuelle Konfiguration finden Sie die entsprechenden Werte in der Tabelle „Technische Daten“ (siehe Seite 10/11).



Berechnung der Feldbreite

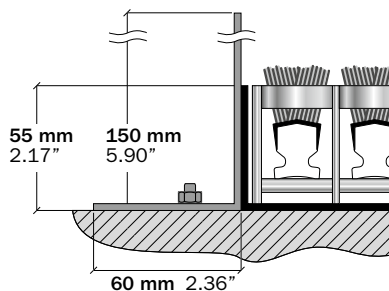
Fixierwinkel links (Breite 60 mm)	60 mm
+ Anzahl x Breite ProfilGate® b55 (2 x 718 mm)	1436 mm
+ Fixierwinkel rechts (Breite 60 mm)	60 mm
= Feldbreite	1556 mm

Berechnung der Feldlänge

Rampe vorne (Länge 1200 mm)	1200 mm
+ Anzahl x Länge ProfilGate® b55 (3 x 980 mm)	2940 mm
+ Rampe hinten (Länge 1200 mm)	1200 mm
= Feldlänge	5340 mm

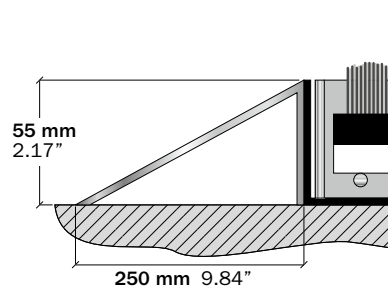
Fixierwinkel

- ProfilGate® b65/st65/xs65
- ProfilGate® b55/i55/st55/sti55/xs55



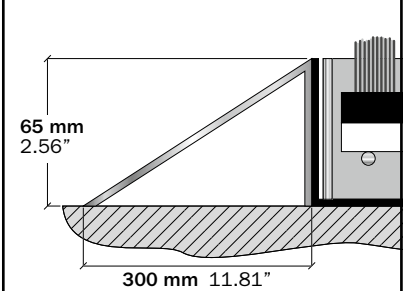
Rampen Auf- und Abgang

- ProfilGate® b55 go/i55 go/st55 go/sti55 go/xs55 go



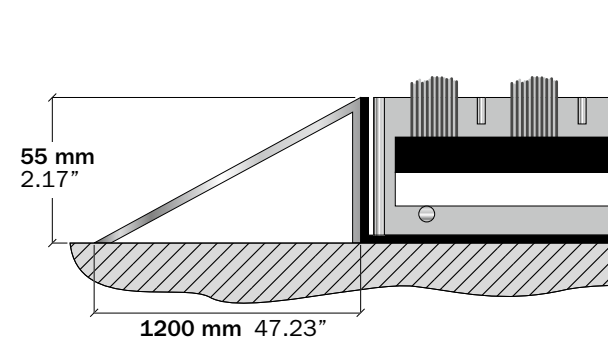
Rampen Auf- und Abgang

- ProfilGate® b65 go/st65 go/xs65 go



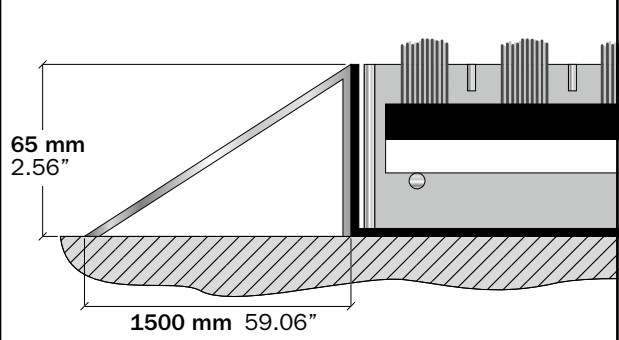
Auf-/Abfahrtsrampen für oberflur Installationen

- ProfilGate® st55/b55/xs55



Auf-/Abfahrtsrampen für oberflur Installationen

- ProfilGate® b65/st65/xs65



Einbau oberflur mit Auf- und Abfahrtsrampen

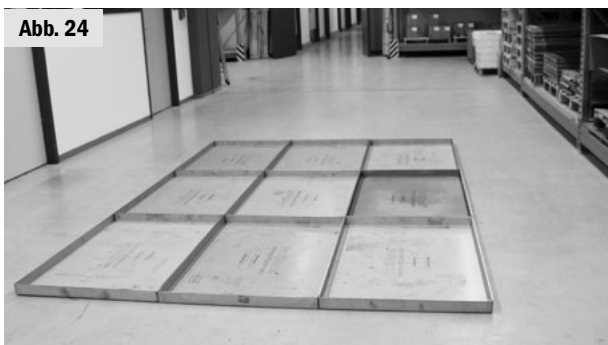
- ProfilGate® b55
- ProfilGate® b55 DryZone
- ProfilGate® st55
- ProfilGate® xs55
- ProfilGate® b65
- ProfilGate® b65 DryZone
- ProfilGate® st65
- ProfilGate® xs65

Abb. 23



- 1.** Stellen Sie sicher, dass die Einsatzfläche einen ebenen und festen Untergrund aufweist.

Abb. 24



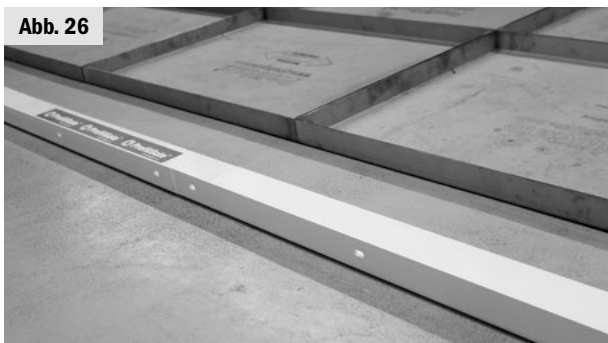
- 2.** Legen Sie die Wannen aus und zentrieren Sie diese auf der Fahrspur.

Abb. 25



- 3.** Legen Sie die Rampen aus und zentrieren Sie diese in Fahrtrichtung.

Abb. 26



- 4.** Platzieren Sie die Fixierwinkel an den Seiten der Wannen.

Abb. 27



- 5.** Bereiten Sie die Verschraubung der Fixierwinkel vor.

Abb. 28



- 6.** Verschrauben Sie die seitliche Fixierwinkel im Boden.

Abb. 29



- 7.** Fixieren Sie die Rampen ebenfalls.

Abb. 30



- 8.** Legen Sie die Roste mit den Bürstenleisten in die Wannen ein.

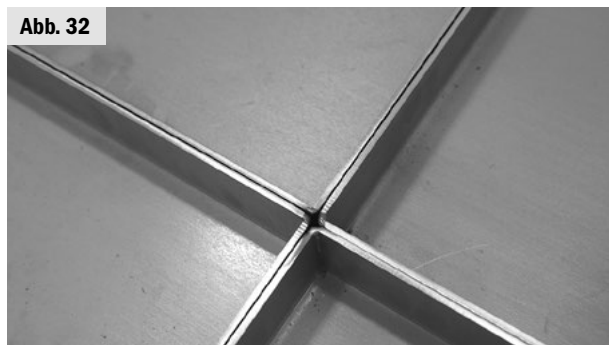
Einbau oberflur mit Rampen für Fußgänger

- ProfilGate® b55 go
- ProfilGate® i55 go
- ProfilGate® st55 go
- ProfilGate® xs55 go
- ProfilGate® b65 go
- ProfilGate® st65 go
- ProfilGate® xs65 go

1. Stellen Sie sicher, dass die Einsatzfläche einen planen und festen Untergrund aufweist.



2. Legen Sie die Wannen an der gewünschten Stelle aus. Richten Sie die Wannen auf Stoß aneinander aus.



3. Beachten Sie, dass die Höhe der angrenzenden Wannen eine Toleranz von $\pm 0,5$ mm nicht übersteigen darf. Andernfalls kontrollieren Sie bitte Wannen und Boden auf Ungleichmäßigkeiten.



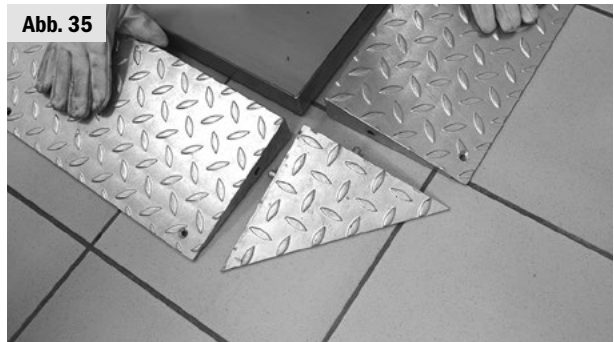
4. Legen Sie die Rampen an den gewünschten Seiten aus (Abb. 33).
5. Falls Sie die Rampen nicht umlaufend verlegen, bringen Sie stattdessen Fixierwinkel an den Wannenseiten zur Fixierung an (Abb. 29) oder fixieren Sie die Wannen durch Schrauben am Untergrund.

Abb. 34



6. Bereiten Sie die Verschraubung der Rampen/Fixierwinkel vor. Pro Fixierwinkel werden 2 Flachkopfschrauben (ca. M8) benötigt. Die Länge der Schrauben und Art der Dübel müssen dem Untergrund angepasst sein.

Abb. 35



7. Verschrauben Sie die Rampen nur an den Längsseiten. Schieben Sie daher vor der Verschraubung der Rampen-Segmente die Eck-Segmente mit den Bolzen an die entsprechende Stelle. Pro Rampe werden 3 Senkkopfschrauben (ca. M6) benötigt. Die Länge der Schrauben und Art der Dübel müssen dem Untergrund angepasst sein.

Abb. 36



8. Verschrauben Sie Rampen/Fixierwinkel auf dem Untergrund.

Abb. 37



9. Legen Sie die Roste mit Bürstenleisten in die Wannen ein. (Abb. 37).
10. **ACHTUNG – Unfallgefahr!** Nehmen Sie vor Nutzung/Überfahren des Feldes unbedingt eine Absperrung mit Flutterband/Absperrkette etc. vor, um die Kanten des Reinigungsfeldes abzusichern.

ProfilGate® Funktion in der Praxis

ProfilGate® dient der Entfernung von Schmutzanhaftungen von Reifen, Rollen, sonstigen Rädern und auch Schuhsohlen. Das System wurde für den Einsatz auf innerbetrieblichen Fuß- und Fahrwegen konzipiert. Es sollte an Fuß- und Fahrwegen (im Innen- oder überdachten Außenbereich) installiert werden, welche oft befahren werden. Der entfernte Schmutz wird in den darunterliegenden Wannen aufgefangen und muss regelmäßig entsorgt werden.

Eine anderweitige Verwendung als die Laufflächenreinigung in Zu-/Durchfahrten oder Personenschleusen muss vorab explizit durch den Hersteller freigegeben werden.

ProfilGate® aqua Funktion in der Praxis

ProfilGate® aqua dient der Nassreinigung und optionalen Desinfektion von Reifen, Rollen, sonstigen Rädern und auch Schuhsohlen. Das System wurde für den Einsatz auf viel benutzten Fuß- und Fahrwegen im Innenbereich konzipiert (min. Temperatur 5°C/41°F, max. Temperatur 40°C/104°F).

Zu diesem Zweck kann die Wanne mit Reinigungs- bzw. Desinfektionsflüssigkeit gefüllt werden. Der Füllstand kann präzise mit dem verstellbaren Überlaufstopfen justiert werden (siehe Kapitel **Service und Wartung** > *Einstellung des Füllstands bei ProfilGate® aqua*). Die Flüssigkeit bzw. das Desinfektionsmittel muss regelmäßig erneuert werden. Das sollte nach dem betrieblichem Reinigungsplan bzw. Hygienekonzept erfolgen. Eine anderweitige Verwendung als die Laufflächenreinigung von Reifen oder Schuhsohlen muss vorab explizit durch den Hersteller freigegeben werden.

ProfilGate® DryZone Funktion in der Praxis

ProfilGate® DryZone dient der Entfernung von Schmutzanhaftungen und Feuchtigkeit von Reifen, Rollen, sonstigen Rädern und auch Schuhsohlen. Das System wurde für den Einsatz auf Fuß- und Fahrwegen im Innenbereich konzipiert, welche oft durchfahren werden, teilweise auch mit hohen Lasten. Feuchtigkeit wird in den aufliegenden Vliespads gebunden, die ausgetauscht werden müssen, sobald die Saugwirkung nachlässt. Abtropfende Flüssigkeit wird in der darunter befindlichen Wanne gesammelt und muss regelmäßig abgelassen/abgesaugt werden.

Eine anderweitige Verwendung als die Laufflächenreinigung von Reifen oder Schuhsohlen muss vorab explizit durch den Hersteller freigegeben werden.

Reinigungsqualität

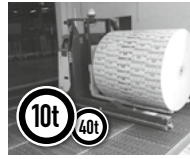
Die Reinigungsqualität hängt direkt von der verlegten Feldlänge und dem Umfang der zu reinigenden Reifen ab. Je größer der Reifendurchmesser, desto länger muss das Feld angelegt sein, um eine hohe Reinigungsqualität zu gewährleisten. Eine gute Reinigungsqualität ist gegeben, wenn sich ein Reifen mindestens drei mal vollständig auf dem System abrollen kann.

Die nachfolgende Tabelle gibt Aufschluss über die zu erwartende Reinigungswirkung unterschiedlicher Feldlängen bei verschiedenen Reifendurchmessern.

Reinigungsfeld		Reinigungsqualität	
Anzahl Segmente	Gesamtlänge	sehr gut	gut
3	≈ 2940 mm	< Ø 230 mm	< Ø 310 mm
4	≈ 3920 mm	< Ø 310 mm	< Ø 415 mm
5	≈ 4900 mm	< Ø 390 mm	< Ø 520 mm
6	≈ 5880 mm	< Ø 465 mm	< Ø 620 mm
10	≈ 9800 mm	< Ø 780 mm	< Ø 1040 mm

Eignung und Grenzen

Selbst das beste System hat seine Grenzen – und wir wollen Ihnen keine unrealistischen Versprechungen machen. Nachfolgend finden Sie Hinweise über Eignung aber auch Grenzen des ProfilGate® Systems.



Gesamtgewicht

Das maximal zulässige Gesamtgewicht der Fahrzeuge beträgt je nach Modell bis zu 40t (siehe Tabelle „Technische Daten“ auf Seite 10-13).



Staub, Straßendreck und Gummiabrieb

Diesen Schmutz nimmt das ProfilGate® System zuverlässig ab. Selbst das Einschleppen von Feuchtigkeit und Nässe wird stark reduziert. Bitte sprechen Sie uns im Zweifel an, um Ihre individuelle Anforderung zu überprüfen.



Fahrtrichtung

Das Reinigungsfeld ist nicht für schräges Überfahren, ruckartiges Bremsen oder Beschleunigen und Drehen oder Wenden auf der Stelle geeignet.



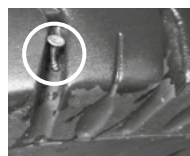
Höchstgeschwindigkeit

Die maximale Überfahr-Geschwindigkeit beträgt 6 km/h – 4 mph.



Schlamm und grober Schmutz

Für sehr grobe Verschmutzungen durch Schlamm oder sonstigen hartnäckigen Schmutz ist ProfilGate® nicht geeignet. Hierfür empfehlen sich andere Systeme.



Fremdkörper

Das ProfilGate® System entfernt zuverlässig die Schmutzanhaftungen von Reifen und Laufprofilen von Schuhen, es kann jedoch keine fest steckenden oder tief eingefahrenen Teile herausziehen.



Verwendung in Reinräumen

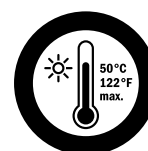
ProfilGate® ist nicht geeignet für die Verwendung innerhalb von Reinräumen wie z.B. bei der Halbleiterfertigung oder bei der keimfreien Produktion von Lebensmitteln oder Arzneimitteln.

In Vorstufenbereichen hingegen kommt ProfilGate® häufig zur Anwendung, da es dort sehr hilfreich sein kann.



Festes Schuhwerk

Das ProfilGate® System darf nicht mit High-heels überschritten werden, sondern nur mit festem Schuhwerk.



Höchsttemperatur

ProfilGate® ist nicht für Temperaturen über 50 °C / 122 °F geeignet. Höhere Temperaturen können die Bürstenleisten beschädigen.

Service und Wartung

Um eine optimale Funktion von ProfilGate® zu gewährleisten, muss das System in regelmäßigen Abständen kontrolliert, gereinigt und gewartet werden.

Die Durchführung der im Folgenden aufgeführten Wartungsarbeiten darf nur mit entsprechender Schutzkleidung erfolgen.



Quetschgefahr: Beachten Sie die Quetschgefahr durch das hohe Gewicht der Roste.



Sicherheitsschuhe: Tragen Sie immer Sicherheitsschuhe, da die Roste schwer sind und beim Herunterfallen zu Verletzungen führen könnten.



Arbeitshandschuhe: Tragen Sie Arbeitshandschuhe, um sich keine Schnittwunden durch scharfe Fremdkörper oder Splitter zuzuziehen.



Augenschutz: Schützen Sie Ihre Augen vor aufgewirbeltem Staub mit einem Augenschutz.



Mundschutz: Tragen Sie einen Mundschutz, um sich vor möglichen giftigen Stoffen im aufgefangenen Staub zu schützen.

Kontrolle

Überprüfen Sie das System regelmäßig auf seine Funktion. Dabei sollten Sie darauf achten, ob Bauteile beschädigt oder verschlissen sind und ob die Reinigung der Wannen ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Sorgen Sie dafür, dass sich im Bereich des Reinigungsfeldes keine Hindernisse befinden, die die Funktion oder die Sicherheit beeinträchtigen könnten. Achten Sie darauf, dass die Bürstenleisten genug Freiraum haben, um den Schmutz seitlich nach unten in die Wannen durchlassen zu können.

Reinigung

In welchen Abständen ein ProfilGate® Feld gereinigt werden sollte, hängt von den betrieblichen Umständen ab. Wählen Sie bei hohem Schmutzaufkommen, besonders im Herbst und Winter, kürzere Reinigungsintervalle. Verlängern Sie die Intervalle entsprechend bei geringerem Schmutzaufkommen. Bei ProfilGate® aqua Systemen gehört zur Reinigung auch der regelmäßige Austausch der verwendeten Reinigungsflüssigkeit, z.B. Wasser mit Reinigungszusätzen oder Desinfektionsmittel. Deren Zusammensetzung muss natürlich den im Betrieb geltenden Vorschriften für Hygiene und Sauberkeit entsprechen.

Wartung

ProfilGate® Systeme gelten als sehr wartungsarm und zuverlässig. Es gibt jedoch Bauteile, die nach entsprechend langer Nutzungsdauer verschleßen und die Reinigungsqualität mindern – z.B. Bürstenleisten, Vliespads, je nach Modell.

Bei den Bürstenleisten erkennen Sie übermäßigen Verschleiß z.B. daran, dass die Borsten abgeknickt oder zu weich geworden sind, um noch Schmutz aktiv von einer Lauffläche abzunehmen (siehe Kapitel **Service und Wartung** > *Kontrolle der Bürstenleisten*).

Bei den ProfilGate® DryZone Vliespads ist ein Austausch bei zu starker Verschmutzung empfehlenswert. Passende Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem ProfilGate® Fachhändler oder beim Hersteller.

Empfehlung Serviceintervalle

Die in der untenstehenden Tabelle genannten Werte beruhen auf unseren Erfahrungswerten. Hierbei spielt jedoch der jeweilige Anwendungsfall eine große Rolle (Art der Verschmutzung, Art der Fahrzeuge und Beschaffenheit der Reifen, Einsatz an Außenzufahrten sowie jahreszeitenabhängige Nutzung, etc.). Eine Anpassung der Serviceintervalle sollte gemäß der eigenen Erfahrungen erfolgen.

ProfilGate® Wannenhöhe 55 mm	< 100 Überfahrten pro Tag	< 300 Überfahrten pro Tag	> 300 Überfahrten pro Tag
Kontrolle	1x/Woche	2x/Woche	täglich
Reinigung	alle 2 Monate	1x/Monat	2x/Monat
Vlies-Wechsel nur DryZone	1x/Woche	2-3x/Woche	alle 1-2 Tage
Bürstenwechsel alle ProfilGate® Modelle	alle 10 Jahre	alle 5 Jahre	alle 2-5 Jahre

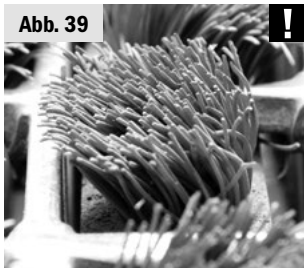
ProfilGate® Wannenhöhe 65 mm	< 100 Überfahrten pro Tag	< 300 Überfahrten pro Tag	> 300 Überfahrten pro Tag
Kontrolle	1x/Woche	2x/Woche	täglich
Reinigung	alle 3 Monate	alle 2 Monate	1x/Monat
Vlies-Wechsel nur DryZone	1x/Woche	2-3x/Woche	alle 1-2 Tage
Bürstenwechsel alle ProfilGate® Modelle	alle 10 Jahre	alle 5 Jahre	alle 2-5 Jahre

Kontrolle der Bürstenleisten

Für eine effektive Reinigung dürfen die Borsten der Bürstenleisten nicht abgenutzt oder abgeknickt sein. Bei Bedarf austauschen.



Noch kein Austausch notwendig.



Bürstenleisten-Tausch in Kürze notwendig. Neue Bürstenleisten für das nächste Budget beantragen.



Dringender Bürstenleisten-Tausch notwendig. Ihr Reinigungsfeld hat eine stark verringerte Reinigungswirkung!

Schmutz sammeln/ auswerten



1. Sammeln Sie in den ersten Wochen/Monaten nach der Installation den Schmutz aus den Wannen und wiegen Sie diesen, um die Reinigungsintervalle zu bestimmen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen hierfür spezielle „Schmutz-Sammelbeutel“ zur Verfügung.



2. Anhand der gesammelten Schmutzmenge können Sie dann die Länge der Reinigungsintervalle bestimmen, bzw. anpassen. Sie können den gesammelten Schmutz auch in entsprechenden Labors analysieren lassen. Wir stellen Ihnen gerne die entsprechenden Kontakte zur Verfügung.

Reinigungs-Intervall-Tafel

Die regelmäßige Reinigung von ProfilGate® ist die Grundlage für eine optimale Funktion des Systems. Legen Sie die Reinigungsintervalle entsprechend dem Schmutzaufkommen in Ihrem System individuell fest und kommunizieren Sie Ihre Vorgaben an Reinigungsunternehmen oder Ihre Mitarbeiter. Eine gute Möglichkeit zur Kontrolle der Reinigungsmaßnahmen bietet die ProfilGate® Reinigungstafel mit Kontrollblättern (kostenpflichtig, optionales Zubehör), die Sie bei der HEUTE Maschinenfabrik auf Anfrage erhalten (Abb. 43).



Roste öffnen mit ProfilGate® Lifter (1 Person)

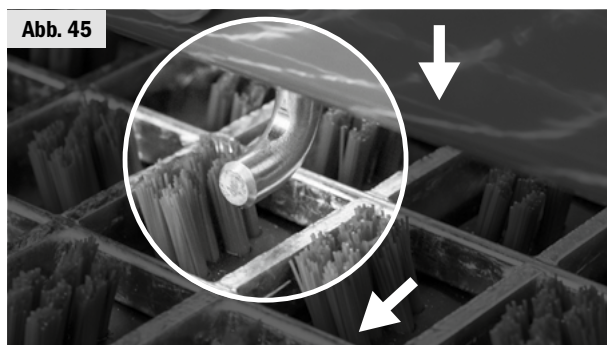
- Alle ProfilGate® Modelle

Der ProfilGate® Lifter ist optionales Zubehör und nicht im Lieferumfang enthalten.

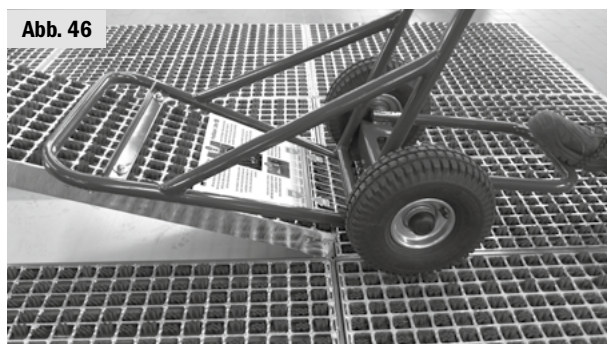
1. Fahren Sie mit den Rädern des ProfilGate® Lifters bis kurz vor den anzuhebenden Rost.



2. Platzieren Sie die Reifen so, dass diese nicht auf dem aufzunehmenden Rost stehen.



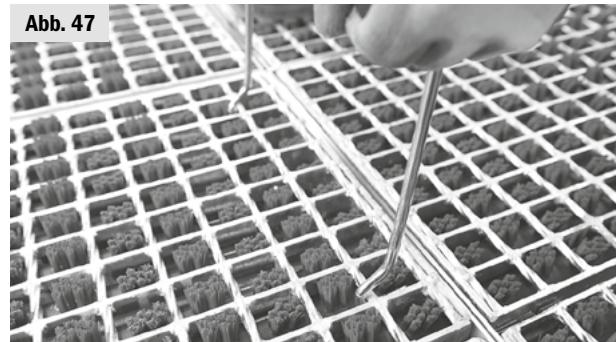
3. Senken Sie den ProfilGate® Lifter ab und lassen Sie die Haken in den Rost einsinken. Bewegen Sie den ProfilGate® Lifter nach vorne, um die Haken unter die Querstäbe des Rostes zu schieben.



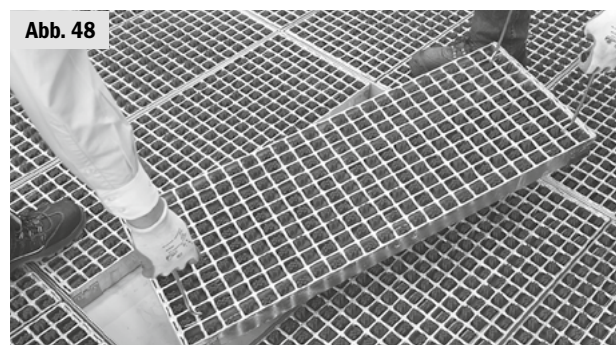
4. Treten Sie mit dem Fuß auf den hinteren Bügel des ProfilGate® Lifters, um den Rost anzuheben (Abb. 46).
5. Fahren Sie den Rost im angehobenen Zustand vom Reinigungsfeld und legen Sie ihn ab.
6. Nehmen Sie nach erfolgter Reinigung den Rost mit dem ProfilGate® Lifter wieder auf. Fahren Sie auf das Reinigungsfeld und platzieren Sie die Reifen des Lifters so, dass sie vor der zu bestückenden Wanne stehen. Senken Sie den Rost in die Wanne ab und ziehen Sie den ProfilGate® Lifter ein Stück zurück, um die Haken aus dem Rost zu lösen.

Roste öffnen mit kurzen Hebehaken (2 Personen)

Die kurzen ProfilGate® Hebehaken sind im Lieferumfang enthalten.



1. Haken Sie pro Person zwei Hebehaken bis zum Anschlag in die Rostwaben. Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen den Haken etwa Schulterbreite beträgt.



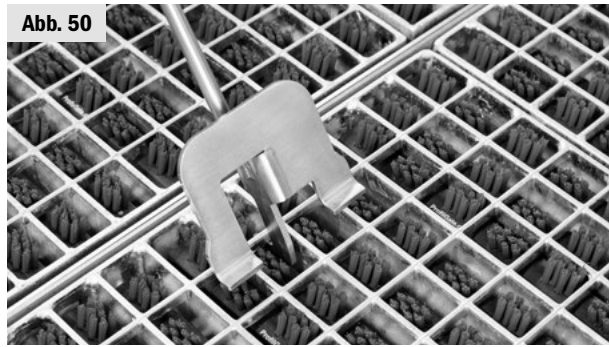
2. Heben Sie zusammen mit der zweiten Person gleichzeitig den Rost aus der Wanne und legen Sie ihn seitlich ab (Abb. 48).
3. Achten Sie nach dem Ablegen des Rostes darauf, dass keine schweren Gegenstände dauerhaft auf den Bürstenleisten aufliegen.
4. Achten Sie beim Wiedereinlegen der Roste darauf, dass diese plan auf dem Wannenboden aufliegen.



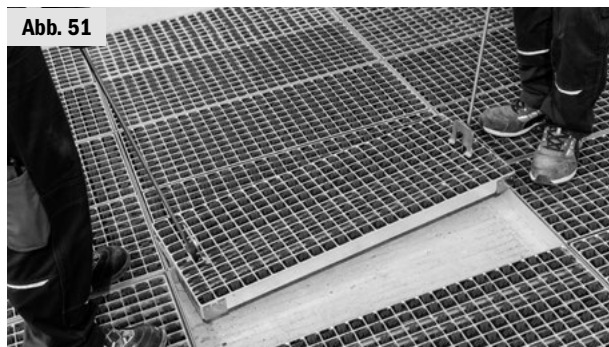
5. Lagern Sie die Hebehaken in der dafür vorgesehenen Wandhalterung (kostenpflichtig, optionales Zubehör).

Roste öffnen mit langen Hebehaken (2 Personen)

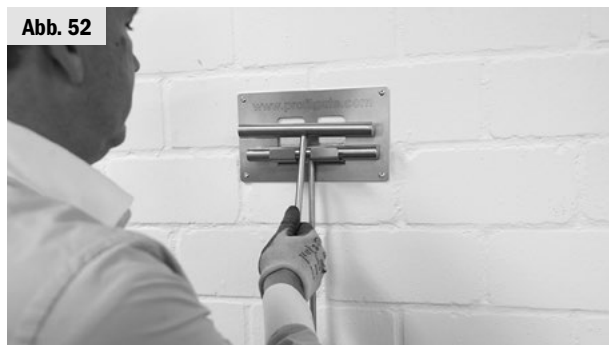
Die langen ProfilGate® VA-Hebehaken sind optionales Zubehör und nicht im Lieferumfang enthalten.



1. Haken Sie pro Person einen Hebehaken bis zum Anschlag in jeweils eine mittige Rostwabe.



2. Heben Sie dann zusammen mit dem anderen Bediener gleichzeitig den Rost aus der Wanne und legen Sie ihn seitlich ab (Abb. 51).
3. Achten Sie nach dem Ablegen des Rostes darauf, dass keine schweren Gegenstände dauerhaft auf den Bürstenleisten aufliegen.
4. Achten Sie beim Wiedereinlegen der Roste darauf, dass diese plan auf dem Wannenboden aufliegen.

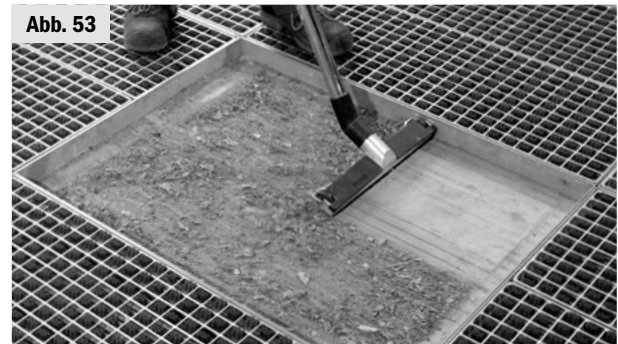


5. Lagern Sie die Hebehaken in der dafür vorgesehenen Wandhalterung (kostenpflichtig, optionales Zubehör).

Komplettreinigung nach Rostentnahme

- Alle ProfilGate® Modelle

Öffnen Sie zunächst ein oder mehrere Segmente des Systems (siehe Kapitel **Service und Wartung** > Roste öffnen). Benutzen Sie dann zur Reinigung einen Industriestaubsauger (Abb. 53) oder ein Kehrblech (Abb. 54), um den angefallenen Schmutz zu entnehmen.



Komplettreinigung nass nach Rostentnahme

- Alle ProfilGate® Modelle



1. Heben Sie die Roste komplett aus der Wanne / den Wannen (siehe Kapitel **Service und Wartung** > Roste öffnen) und spülen Sie diese dann aus. Entfernen Sie die Flüssigkeit z.B. mit einem dafür geeigneten Nasssauger.

Komplettreinigung ProfilGate® aqua nach Rostentnahme

Alle ProfilGate® aqua Modelle

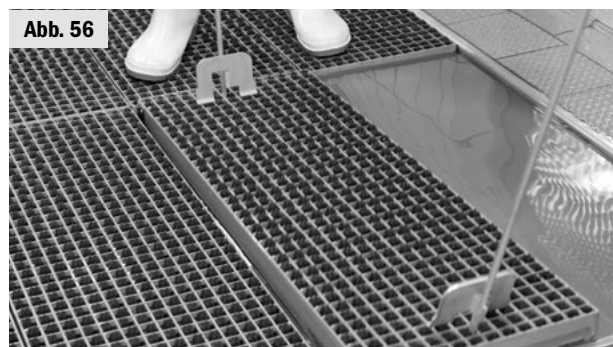


Abb. 56
1. Heben Sie die Roste komplett mit zwei Personen aus der Wanne.



Abb. 57
2. Ziehen Sie den Überlaufstopfen, damit die Flüssigkeit abläuft.



Abb. 58
3. Benutzen Sie einen Abzieher, um die gesamte Flüssigkeit ablaufen zu lassen.



Abb. 59
4. Spülen Sie die gesamte Wanne mit sauberem Wasser aus.

Einstellung des Füllstands bei ProfilGate® aqua

Alle ProfilGate® aqua Modelle

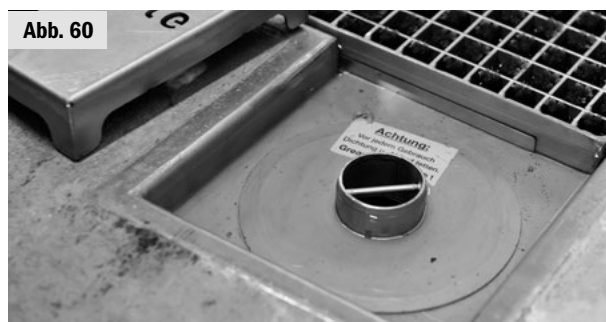


Abb. 60
1. Der Füllstand in der Wanne bestimmt über die Menge an Flüssigkeit, welche über die Borsten an Räder und Reifen transportiert wird. Werksmäßig ist ein Standardfüllstand voreingestellt, der jedoch individuell, präzise nachgeregelt werden kann. Dies geschieht mithilfe des verstellbaren Überlaufstopfens.

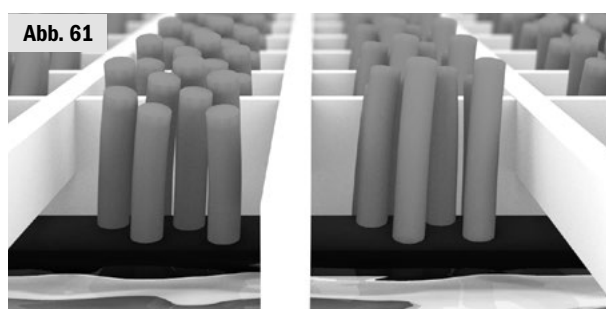


Abb. 61
2. Bei niedrigem Füllstand tauchen die "Borsten-Füße" in der Mitte der Bürstenleiste (höchster Punkt) erst beim Befahren in die Flüssigkeit ein. Das sorgt für nasse Laufflächen, gute Reinigung und geringe Flüssigkeitsverschleppung.

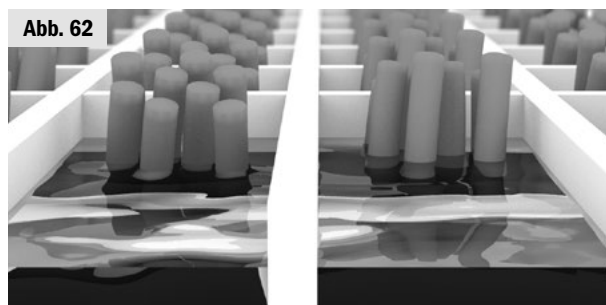


Abb. 62
3. Bei hohem Füllstand stehen die "Borsten-Füße" in der Mitte der Bürstenleiste (höchster Punkt) auch bei Nicht-Belastung im Wasser. Dies sorgt für nassere Laufflächen, intensivere Reinigung, aber auch mehr Flüssigkeitsverschleppung.



Abb. 63
4. Um den Füllstand zu verändern, nehmen Sie den Überlaufstopfen aus dem Ablauf und verdrehen das herausstehende Rohr gegen den Dichtungsteller. Drehen Sie das Rohr gegen den Uhrzeigersinn heraus, um den Füllstand zu erhöhen. Drehen Sie das Rohr im Uhrzeigersinn hinein, um den Füllstand zu senken. Testen Sie eine neue Einstellung und achten Sie dabei darauf, dass die Wanne nicht überläuft.

Bürstentausch mit Steckachse

(kostenpflichtig, optionales Zubehör)

Alle ProfilGate® Modelle

Abb. 64



1. Platzieren Sie den Rost mit der Bürstenseite nach unten im Rahmen (Zusatzartikel, kostenpflichtig).

Abb. 65



2. Drücken Sie die Bürstenleisten mit der Wechselhilfe (kostenpflichtig, optionales Zubehör) herunter.

Abb. 66



3. Ziehen Sie die Steckachse durch die seitliche Aussparung vollständig aus dem Rost (ggf. unter Zuhilfenahme einer Zange).

Abb. 67



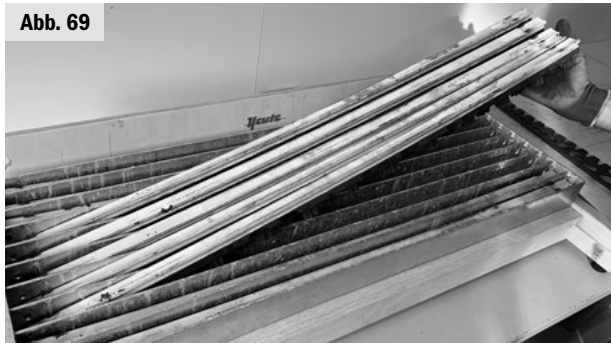
4. Drücken Sie die Bürstenleisten an der anderen Seite des Rostes ebenfalls mit der Wechselhilfe herunter.

Abb. 68



5. Ziehen Sie hier ebenfalls die Steckachse durch die seitliche Aussparung vollständig aus dem Rost.

Abb. 69



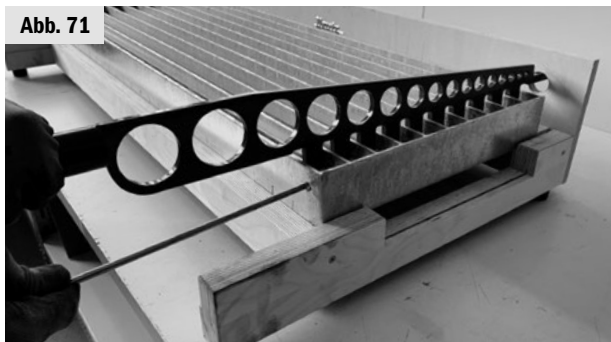
6. Entnehmen Sie die abgenutzten Bürstenleisten.
7. Legen Sie die neuen Bürstenleisten in den Rost ein.

Abb. 70



8. Drücken Sie erneut mit der Wechselhilfe die Bürstenleisten an der Seite herunter.

Abb. 71



9. Führen Sie die Steckachsen durch die seitliche Aussparung in den Rost. Schieben Sie die Steckachse komplett bis zum Anschlag ein.
10. Wiederholen Sie Schritt 8 (Abb. 70) und Schritt 9 (Abb. 71) auch auf der anderen Seite des Rostes.

Fehlerbehebung durch qualifiziertes Personal

? Borsten reißen aus

! Räder wurden auf dem Reinigungsfeld gedreht oder stark beschleunigt, bzw. gebremst

✓ Drehen und starkes Beschleunigen/Bremsen auf dem Reinigungsfeld weitestgehend vermeiden.
Zu stark beschädigte Bürstenleisten austauschen
oder

! Paletten wurden auf dem Reinigungsfeld gezogen oder geschoben

✓ Staplergabel und somit Palette beim Überfahren anheben

? Bürstenleisten tauchen nicht mehr ab

! Unter den Bürstenleisten hat sich zu viel Schmutz angesammelt oder ein Gegenstand seitlich verkeilt, z.B. eine Schraube

✓ Rost anheben und Wanne reinigen/verkeilte Gegenstände entfernen

? Bürstenleisten hängen durch oder tauchen nicht mehr auf

✓ Bürstenleisten sind stark abgenutzt und müssen ersetzt werden (alle Modelle) oder ein Gegenstand hat sich seitlich verkeilt, z.B. eine Schraube.

? Beim Überfahren des Reinigungsfeldes wird Staub aufgewirbelt

! Wanne ist zu sehr mit Schmutz gefüllt

✓ Rost anheben und Wanne reinigen, Reinigungsintervall verkürzen

? Borsten sind verbogen

! Die Borsten sind stark abgenutzt (siehe Beispiel-Bild)



✓ Bürstenleisten austauschen

? Roste bewegen sich beim Überfahren in den Wannen

! Zu viel Schmutz unter den Rosten

✓ Rost anheben und Wanne reinigen, Geschwindigkeit reduzieren

? Flüssigkeit läuft über den Rand der Wanne (nur ProfilGate® aqua)

! Abfluss verstopft, bzw. Füllstand zu hoch

✓ Abfluss reinigen oder überschüssige Flüssigkeit ablassen, bzw. absaugen

✓ Überlaufstopfen (höhenverstellbar) nachregulieren

? Flüssigkeit spritzt beim Überfahren heraus (nur ProfilGate® aqua)

! Überfahrgeschwindigkeit zu hoch

✓ Langsamer fahren
oder

! Füllstand zu hoch

✓ Flüssigkeit ablassen, bzw. absaugen

✓ Überlaufstopfen (höhenverstellbar) nachregulieren

? Rollen werden nicht wie gewünscht benetzt (nur ProfilGate® aqua)

! Füllstand in der Wanne zu niedrig

✓ Reinigungsflüssigkeit nachfüllen
oder

✓ Überlauf auf richtige Position überprüfen

✓ Überlaufstopfen (höhenverstellbar) nachregulieren

? Vlies löst sich aus Rost/Wanne (nur ProfilGate® DryZone)

! Klemmrolle hat sich gelöst

✓ Vlies neu ausrichten und mit Klemmrollen fixieren

? Vlies ist eingerissen (nur ProfilGate® DryZone)

! Verschleiß durch häufiges Überfahren
oder

! Beschädigung durch spitze Gegenstände

✓ Vlies ersetzen

D

EN

F

IT

ES

TR

Dieses Handbuch enthält Beschreibungen unserer Produkte, allerdings keine Garantien für bestimmte Eigenschaften oder Einsatzerfolge. Maßgebend ist, soweit nicht anders vereinbart, der technische Stand zum Zeitpunkt der gemeinsamen Auslieferung von Produkt und Bedienungsanleitung durch die HEUTE Maschinenfabrik GmbH & Co. KG. Konstruktion und Technik unterliegen ständiger Weiterentwicklung und Verbesserung. Technische Änderungen bleiben vorbehalten. Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in irgendein elektronisches Medium oder maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der HEUTE Maschinenfabrik GmbH & Co. KG gestattet.

This manual comprises the description of our products, however it does not guarantee certain properties or success in use. Provided nothing to the contrary has been agreed upon, the technical condition at the point of delivery of the product together with the operating manual by HEUTE Maschinenfabrik GmbH & Co. KG is decisive. Design and engineering is subject to continuous further development and improvement. Subject to technical modifications. This manual is protected by copyright. All rights reserved. Copying, reproducing, translating or converting into any electronic medium or machine readable form in whole or in part shall be permitted only with the explicit written approval of HEUTE Maschinenfabrik GmbH & Co. KG.

Ce manuel comprend la description de nos produits, mais pas des garanties pour certaines caractéristiques ou des résultats d'utilisation. Sauf autre accord, le niveau de la technique au moment de la livraison tant du produit comme du manuel d'instructions par HEUTE Maschinenfabrik GmbH & Co. KG est déterminant. La construction et la technique font l'objet d'une évolution et d'une amélioration constante. Nous nous réservons le droit d'effectuer des modifications techniques. Ce manuel est protégé par des droits d'auteur. Tous droits restent réservés. Le copier, photocopier, traduire ou recomposer dans quelconque moyen électronique ou forme lisible mécaniquement dans son tout ou partie, nécessite une autorisation explicite et écrite de la part de HEUTE Maschinenfabrik GmbH & Co. KG.

Questa guida contiene la descrizione dei nostri prodotti ma non include la garanzia per determinate caratteristiche o risultati di utilizzo. Se non accordato diversamente, fa riferimento lo stato della tecnica nel momento della consegna del prodotto e del manuale d'utilizzo da parte dell'impresa HEUTE Maschinenfabrik GmbH & Co. KG. La costruzione e la tecnica sono continuamente soggette ad evoluzione e miglioramento. Eventuali modifiche tecniche sono riservate. Questa guida è protetta da diritti d'autore. Tutti i diritti sono riservati. La copia, la riproduzione, la traduzione o il trasferimento su qualsiasi dispositivo in formato elettronico o in forma leggibile a macchina, di parte o dell'intero testo, è solamente ammesso tramite l'esplicito consenso scritto da parte dell'impresa HEUTE Maschinenfabrik GmbH & Co. KG.

Este manual comprende la descripción de nuestros productos, pero ninguna garantía para ciertas características o resultados de utilización. Salvo otro acuerdo, el estado de la tecnología al momento de la entrega tanto del producto como del manual de instrucciones por HEUTE Maschinenfabrik GmbH & Co. KG es determinante. La construcción y la técnica son el objeto de una evolución y de una mejora constante. Nos reservamos el derecho de efectuar modificaciones técnicas. Este manual está protegido por unos derechos de autor. Todos los derechos están preservados. Copiar, fotocopiar, traducir o recomponerlo en cualquier medio o forma legible mecánicamente en su totalidad o parte, requiere una autorización explícita e escrita de parte de HEUTE Maschinenfabrik GmbH & Co. KG.

Bu el kitabı ürünlerimizin açıklamalarını içerir, ancak, belirli özellikleri ya da kullanım sonuçların garantisizdir. Belirleyici olan, aksi kararlaştırılmadıkça, HEUTE Maschinenfabrik GmbH & Co. KG'nin sevk ettiği ürün ve kullanım talimatlarının güncel teknik durumudur. Sürekli geliştirme ve iyileştirme tasarım ve teknoloji konusudur. Teknik değişiklikler üreticinin hakkıdır. Kullanma kılavuzu telif haklarına sahiptir ve tüm hakları saklıdır. Herhangi bir elektronik ortamda tamamen veya kısmen makinede okunabilir formda kopyalanması, çoğaltılması, çeviri veya dönüşümü, HEUTE Maschinenfabrik GmbH & Co. KG'nin yazılı izni ile verilir.



Höhscheider Weg 37 · 42699 Solingen · Germany
Tel.: +49 212-380 310 · Fax: +49 212-380 31 39
info@heute-gmbh.de · info@profilgate.com
www.heute-gmbh.de · www.profilgate.com

